

Der zum Bürgermeister von Mglau gewählte Herr...

In den Stadtverordnetenwahlen. Der unabhängige...

Zur Warenhaussteuer. Nachdem die von den städtischen...

Für den Friedensschluß unter den nationalen Parteien...

Zu den vom Räte mit der 2. Bürgerschule und 16. Bezirks...

Die Vorschläge für einen gesetzlichen Lehrplan für den...

Sprachlehrerprüfungen. Am hiesigen königlichen...

Dieisten von den 35 Kandidaten: Ib: 1 Herr, Ha: 15 (zehn...

Das Allgemeine Deutsche Offizier-Turnier, das am 3. und 4. Dezember...

Die Sängerschaft „Grata“ an der hiesigen Technischen...

Wohnstund. Am Sonntag, den 4. Dezember, abends 8 1/2 Uhr...

Sidonienheim. Viel zu wenig bekannt ist das von der...

Stiftungsgelder zu verteilen. Wie alljährlich zu Weihnachten...

Die fremde Sanitätskolonne II Dresden wird ab Januar 1910...

treter E. Schramm, Wachsbleichstraße 55, 3. Et. Zugführer...

Sonder-Eilgüterzüge. Erfahrungsgemäß tritt während der...

Sportsonderzüge. Die Benützung der am Sonntag erstmalig...

Die Deutsche Lustfahrradgesellschaft in Dresden hat bei der...

Die Leipziger Motormessen werden vorläufig nicht nach Berlin...

Zugeordnung der Zweiten Kammer für die nächste öffentliche...

6. ordentliche Generalversammlung der Deutschen Mittelstandsvereinigung.

Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten der angeschlossenen...

Zudem ernannte Geschäftsführer Jusi den Geschäftsbericht. Er führte aus...

Die heutige Generalversammlung beschließt: 1. Die unbedingte...

Stellung der Präsenzliste von einem Überwogen des Berliner Einflusses in der Versammlung nicht die Rede sein konnte, da die Vertreter von Ortsgruppen aus dem Reich über 11 Stimmen mehr als die Delegierten aus Berlin verfügten.

Nach einem kurzen Referat von Eberhard-Berlin über die preussische Wahlrechtsreform und nach einer längeren Debatte hierüber wurde folgende Resolution angenommen: Die öffentliche Wahl für den preussischen Landtag macht weiten Kreisen des Mittelstandes die Ausübung des Wahlrechts unmöglich.

Nach sehr kurzen Ausführungen des Abgeordneten Stöckmann über den Detailhandel unter dem neuen Wettbewerbsgesetz wurde hierzu eine Resolution angenommen, die das Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb als geeignet erklärt, Treu und Glauben im Geschäftsbetrieb mehr Geltung zu verschaffen und hiesiger Zahlzahl und Dauer der Inventur und Saisonausverkaufe möglichst zu beschränken, den Vorkauf derselben aber den Geschäftsinhabern nach ihren Bedürfnissen zu überlassen.

Tagesgeschichte.

Der Reichskanzler und der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten.

Die Sitzung des Bundesratsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, die am letzten Sonnabend stattgefunden hat, war, wie die „Neue Freie Presse“ berichtet, durch keinerlei besondere politische Fragen veranlaßt. Es ist deshalb nicht zutreffend, daß, wie in süddeutschen Blättern behauptet worden ist, die Einberufung wegen der deutsch-englischen Beziehungen und der durch die Entree von Macdonald geschaffenen Lage erfolgt ist.

Zum Entwurf einer Reichsversicherungsordnung.

Wegen den vor einem halben Jahre veröffentlichten Entwurf einer Reichsversicherungsordnung hat auch der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe (mit dem Sitz in Leipzig) Stellung genommen, indem die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes den Entwurf einer im ganzen abschneidenden Kritik unterzogen hat.

Nach zwei Reichstagsersitzungen.

Die Niederlegung des Reichstagsmandats für Etienne durch den bisherigen antisemitischen Abgeordneten Schand, der durch die bekannte Trielen-Affäre blühendste erscheint, ist offiziell dem Bureau des Reichstags bekannt gegeben worden.

für Schad 6885 Stimmen abgegeben, für den Sozialdemokraten 7875 und für den Nationalliberalen 6089. In der Stichwahl siegte der jetzt zurückgetretene Abgeordnete mit 6884 gegen 6000 sozialdemokratische Stimmen.

König Manuel in Paris.

Zu Ehren des Königs Manuel fand am Sonntagabend ein Diner statt, bei dem Präsident Fallières einen Toast auf den König ausbrachte. Er trank auf die Gesundheit der Königin-Mutter, der königlichen Familie und auf die Größe und das Gedeihen Portugals, des Freundes Frankreichs.

Zum Vordanschlag auf General Berand.

Werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Der General, dem ein Blutstrom über das Gesicht und den Rücken floß, begab sich, von zwei Personen begleitet, in die gegenüberliegende Apotheke, wo ihm ein Rotverband angelegt wurde. Die Stirnwunde ist nur oberflächlich.

Deutsches Reich. Der Kaiser fuhr gestern früh in Plesch in Begleitung des Fürsten von Schöna in den Automobil nach dem Bahnhof. Nach herrlicher Verabschiedung vom Fürsten erfolgte um 9 1/2 Uhr die Abreise des Kaisers nach Breslau.

Dänemark. Der König von Dänemark ist in Gmunden eingetroffen und am Bahnhof von der herzoglich cumberlandischen Familie empfangen worden.

Rußland. Im Beisein der Königin ist in Moskau ein russischer Ausfuhr- und Einfuhr-Verkehr gegründet worden, der die Hebung der Handelsbeziehungen zwischen Rußland und Westeuropa bezweckt und in Moskau ein Museum ausländischer Warenmuster einrichten wird.

In die Stelle des Generals Bodemann als Generalgouverneur von Finnland tritt der Gehilfe des Generalgouverneurs, Generalmajor Seyn, mit Beförderung zum Generalleutnant.

In der Sonntagsnacht nahm die Polizei in Petersburg bei der Auflösung einer Versammlung etwa hundert Verhaftungen vor. Unter den Verhafteten befindet sich ein Duma-Abgeordneter.

Der finnländische Senat erhielt einen kaiserlichen Befehl, Maßnahmen zur Aufhebung der finnländischen Obermilitärgerichte zu treffen.

Bulgarien. Bei Entgegennahme der Antwortadresse auf die Thronrede hielt der König eine Ansprache, in der er sagte, Bulgarien blühe im Innern stark empor und werde dank seiner geographischen Lage stets eine beachtenswerte Stellung einnehmen.

Berlin. Die Regierung hat beschloffen, die in Ardeßil befindlichen nationalitätlichen Freiwilligen zurückzuführen. 300 Wachtoren sollen zur Aufrechterhaltung der Ordnung zur Verfügung des Gouverneurs bleiben.

Marokko. Nach Meldungen vom marokkanischen Kriegsschauplatz besetzten die Spanier die eingenommene Stellung auf dem Berg Atlas, die die Umgebung beherrscht und eine Art Schlüssel zu den Wasser- und Landwegen bildet.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus wird heute „Der Bauder“ und „Versteckt“ gegeben; im Schauspielhaus „Die Räuber“.

Residenztheater. Heute „Die Förster-Christi“.

Central-Theater. Wegen Indispositionen des Herrn Lufmann kann heute „Baron Trenck“ nicht aufgeführt werden. Es geht dafür „Der sibirische Bauer“ von Leo Fall in Szene.

Dr. Rudolf Steiners Vortrag über „Christus und die Weltanschauung“ findet heute abend 8 Uhr in Reichshof-Sälen statt.

Heute abend 10 1/2 Uhr findet im Künstlerhaus das zweite Kammerkonzert des Leipziger Gewandhaus-Quartetts und Emil Kronek statt.

Alexander Biernis Vortrag abend findet heute 10 1/2 Uhr im Palmengarten statt. Karten bei H. Ries (Rathhaus) und Ad. Brauer, Hauptstraße 7, und an der Abendkasse.

Residenztheater. Einen Vorgesmack aller Weihnachtsherrlichkeiten bieten der Aderwelt in den Großstädten die Aufführungen von dramatisierten Märchen. Das breite Publikum verlangt Ausstattung und wieder

Ausstattung, „etwas für's Auge“. In der Ueberladung erstickt oft die Sinnigkeit und schlichte Einfachheit des Märchens, da ist die Festhaltung doppelt erforderlich, daß sich die Leistung des Resonanztheaters demüßigt, Glanz und Pracht als Hintergrund zu benutzen, von dem sich das Märchen in dramatischer, leicht verständlicher Form ausdrucksvoll abhebt.

Geistliches Konzert in der Matthäuskirche. Der kleine Raum der Kirche in der Friedrichstraße emanet sich zu musikalischen Aufführungen, die auf intime Wirkungen gerichtet sind, ganz vorzüglich, und der kleine Chor hinterließ gerade deswegen vorzüglich so tiefe Eindrücke.

Allgemeinverständliche philosophische Vorträge. Der nächste Vortrag von Professor Dr. Esserhaus in der Aula der Technischen Hochschule findet Mittwoch, den 1. Dezember, abends pünktlich 8 Uhr statt und hat zum Thema: „Der Mensch als Problem und die griechische Aufklärung“.

Reisewettbewerb für Rabinetti und Kleinplastik 1909. In dem vom Ministerium des Innern unter den sachlichen Bildhauern veranstalteten Wettbewerb sind diesmal über 300 plastische Werke, größtenteils in Bronze und Marmor, eingegangen, darunter eine Reihe hervorragender schöner Arbeiten, von denen das Ministerium viele bereits angekauft hat.

Die Hans-Thoma-Ausstellung im Sächsischen Kunstverein war am vergangenen Sonntag von nahezu 1000 Personen besucht. Sie ist neuerdings noch durch eine Anzahl Bilder aus diesem Privatbesitz bereichert worden.

Erdbergs „Tragödie“. Nach längerer Pause war das Neue Theater in Leipzig am Sonnabendabend auch wieder einmal der Schauplatz einer Uebersetzung im Schauspiel. Zur Aufführung kam diesmal ein in einer deutschen Fassung in der Gegenwart sich abspielendes dreifaktiges Drama von Robert v. Erdberg, betitelt „Die Tragödie“.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus wird heute „Der Bauder“ und „Versteckt“ gegeben; im Schauspielhaus „Die Räuber“. Residenztheater. Heute „Die Förster-Christi“. Central-Theater. Wegen Indispositionen des Herrn Lufmann kann heute „Baron Trenck“ nicht aufgeführt werden. Es geht dafür „Der sibirische Bauer“ von Leo Fall in Szene.

Prof. Dr. Karl Siegen.

Wetterlage in Europa am 29. November 8 Uhr vorm.

Station	Wetter	Temp.	Wind	Wolken	Station	Wetter	Temp.	Wind	Wolken
Berlin	SSW leicht	+ 0	1	1	Bonn	SSW mäßig	+ 4	0	0
Breslau	SSW leicht	+ 0	1	1	Dresden	SSW leicht	+ 0	1	1
Chemnitz	SSW leicht	+ 0	1	1	Frankfurt	SSW leicht	+ 0	1	1
Dresden	SSW leicht	+ 0	1	1	Leipzig	SSW leicht	+ 0	1	1
Leipzig	SSW leicht	+ 0	1	1	München	SSW leicht	+ 0	1	1
München	SSW leicht	+ 0	1	1	Paris	SSW leicht	+ 0	1	1
Paris	SSW leicht	+ 0	1	1	St. Petersburg	SSW leicht	+ 0	1	1
St. Petersburg	SSW leicht	+ 0	1	1	Warschau	SSW leicht	+ 0	1	1
Warschau	SSW leicht	+ 0	1	1	Wien	SSW leicht	+ 0	1	1
Wien	SSW leicht	+ 0	1	1	Zürich	SSW leicht	+ 0	1	1
Zürich	SSW leicht	+ 0	1	1					

Das nordwestliche Tief hat sich heute bis nach der Mitte des Festlandes abgedreht. Dasselbe kreuzt eine Bergrichtung mit dem im Nordosten befindlichen Tief zu. Unter dem Einflusse der Depression ist Zauer weiter eingetreten, das in Verbindung mit Regenfällen andauern wird.

Witterungsbericht in Sachsen am 28. November.

Station	Temp. C.	Wind	Wolken	Station	Temp. C.	Wind	Wolken
Dresden	0,5	SSW leicht	5	Breslau	0,5	SSW leicht	5
Chemnitz	0,5	SSW leicht	5	Frankfurt	0,5	SSW leicht	5
Leipzig	0,5	SSW leicht	5	Leipzig	0,5	SSW leicht	5
München	0,5	SSW leicht	5	München	0,5	SSW leicht	5
Paris	0,5	SSW leicht	5	Paris	0,5	SSW leicht	5
St. Petersburg	0,5	SSW leicht	5	St. Petersburg	0,5	SSW leicht	5
Warschau	0,5	SSW leicht	5	Warschau	0,5	SSW leicht	5
Wien	0,5	SSW leicht	5	Wien	0,5	SSW leicht	5
Zürich	0,5	SSW leicht	5	Zürich	0,5	SSW leicht	5

Am 28. November betrug das Wetter allenthalben auf. Die Temperatur war wieder gefallen. Die Maximaltemperaturen lagen nur im Ti-stande über Null. Der Luftdruck war bis zu 3,1 Millimeter übernormal; im Laufe des Tages trat jedoch ein Absinken desselben ein. Die Winde wehten aus Südwesten. — Richtung vom 8 Uhr ab: Nachts schwacher Nebel, gute Schichten bis in die Täler hinab, Sturm aus Westen bis Norden, Schneefälle 130 Zentimeter — Richtung vom 8 Uhr ab: Sturm aus Südwesten, Schneefälle 70 Zentimeter.

Aussicht für Dienstag den 30. November 1909.

bedeute nordwestliche Winde; bedeckt; Tauwetter; zeitweise Regen.

Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß am 27. November cr. abends 10 Uhr mein lieber guter Mann, unser Bruder und Schwager,

Herr Reinhold Lorenz

nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren seinen beiden Kindern in die Obhut nachgelassen ist.

Dresden, den 29. November 1909.
Stiftstraße 9, Städtisches Verordnungsamt.

In tiefstem Schmerz
Anna Lorenz geb. Haacke,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Dezember nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des Annenfriedhofes in Dresden-Löbtau aus statt.

Sonntag früh 1/2 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater

Herr Richard Mitfländer,
Goldbriefträger a. D., Veteran v. 1866, 70, 71.

Dresden-Löbtau, den 28. November 1909.

Im Namen der Hinterbliebenen
Selma verw. Mitfländer.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Dezember nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerbause, Bramischstraße 1, aus auf dem Löbtauer Friedhof statt.

Teilnehmenden Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter

Frau Amalie Karoline verw. Mehlhorn
verw. gew. Büttger geb. Stöckel

gestern abends 6 Uhr nach kurzem Krankenlager im 83. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Dresden, den 29. November 1909.

Um stille Teilnahme bitten
Clara Thomas geb. Büttger,
Ida Poscharaky geb. Büttger,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr von der Halle des Annenfriedhofes (Chemnitzer Straße) aus statt.
Blumenschmuck wird auf Wunsch der teuren Entschlafenen dankend abgelehnt.

Schmerz erfüllt geben wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern abends 11 Uhr mein lieber Gatte, unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater, der

Königl. Sächs. Hof- und K. u. K. Kammerlieferant
Heinrich Eduard Emil John
im 77. Lebensjahre sanft verschieden ist.

In tiefster Trauer:
Julie John geb. Liemann,
Familien **Ulrich,** Dresden-Gruna,
Familie **Schmalzfuss,** Schönebeck,
Familie **Max John,** Chemnitz-Hilbersdorf,
Albert und Carola John.

Dresden, Hauptbahnhof,
den 29. Novbr. 1909.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 1. Dezember cr. mittags 1/2 Uhr von der Parentationshalle des alten Annenfriedhofes, Chemnitzer Strasse, aus statt.

Gestern abend ist

Herr Hoflieferant Heinrich John
aus einem arbeitsreichen Leben geschieden.
Der Entschlafene war seit Jahren Mitglied des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft und hat von jeher sein lebhaftes Interesse unserem Unternehmen zugewandt.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Dresden, am 29. November 1909.

Aufsichtsrat und Vorstand
der Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Verloren, gefunden.
Ginem Spargeldbrot sind auf Postamt 14, Alldandstr., drei 20-Markcheine abhanden gekommen. Der Finder w. geb. d. Fund geg. a. Bel. Hauptpolizei abzugeben.

Grete! weint??
weil Bäckchens Kopf zerbrochen? Im Genußheim für kranke Kinder, geg. d. 3. haben, werden neue herrliche Köpfe aufgesetzt. Atem- und Beinbrüche schmerzlos gebildet. Augen schlaf, eingeklebt, lahle Säuglinge m. d. schmilzt. Daare wachst versehen (Saar kann dazu gegeben werden.)
Max Kirchel,
Martenstrasse 13,
gegenüber den 3. haben.
Kranken bald erbeten!

Pianinos Flügel,
Fabrikate allerersten Ranges, sehr preiswert, geg. Bar- od. bequeme Teilzahlungen. Annahme gebraucht. Instrumente
Pianofortefabrik H. Wolframm,
Niederl. Viktoriahau (Laden) Kellerei, größte Etabl.
Miete, Reparatur, Stimmung.

Unter strengster Diskretion.
Lieferung von 1 Mark wöchentlich. Zahlung an elegante Balletts, Angäbe, Damenjackets, Kostüme, einzelne Röcke, seidene und schwarze Hülsen, sowie Kinder- garderobe. Off. unt. G. 817 an **Haasenstein & Vogler,** Dresden.

Zeugnis-Abschriften
sow. sämtl. Schreibmasc. Arbeit. schnell, saub. u. bill. **Carl Meyer,** Berlin N., Invalidenstr. 21.

Gehen Gehen
Sie in die Apotheke und kaufen Sie die **teuersten** Bonbons gegen Husten und Keichheit.
Sie dann zu der Firma **Choculaden-Pering** und kaufen Sie **Zanussa-Bonbons** f. billiges Geld und dann

urteilen
Grundstücks- An- und Verkäufe.
Südtiche, moderne, II. **Einfamilien-Villa** m. Obst- u. Gemüsegarten (mit Elektr. erreichbar) zu kaufen gef. Preisangabe, Zahlungsbed. und genaue Beschreibung u. K. O. 152 an die Exp. d. Bl. erb.

Mod. 1-Familien-Villa,
Striesen, 8 Z., Diele, Warmwasserheizung zc. für 36.000 M. verkauft Ernst. Rest. erf. Wab. u. D. 836 d. **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Guts-Verkauf
In lebhaftem Industrieort im Vogl. 80 Acker Feld u. Wiese, 20 Acker Wald, alles in bestem Zustand. Bei Barzahlung von 20-30.000 M. würde ich, wenn verlangt, Objekt mit annehmen. Neuesten zweifels. Offerten unter G. 2508 an **Haasenstein & Vogler, Blauen l. W.**

Ball-Etablissement.
Meinen seit 35 Jahren innegehabten Besitz verkaufe sofort ab. Größe ca. 2000 Qm., Grundstücke 209.000 M., Laxe 460.000 M., Rest. Verkaufpreis 280.000 M., Anzahlung nicht unter 20.000 M. Mietereignisse von 14 Wohnungen 5000 M. Nebeneinnahmen aus Garderoben und Musik-Entree 11.500 M. Hypotheken gut geregelt. Näheres kostenlos unter **Oe. L. 852** durch **Bruno Löwe** in **Großröhrsdorf l. Sa.**

Blasewitz Villen und Wohnungen
verkauft nach **August Kaiser,** Schillerplatz 14. Fernspr. 4396.

Blasewitz Baustelle
geschl. Bauweise, am neuen Amtsgericht gegenüber d. Schule, Kirschbrot, unter sehr günst. Bedingungen zu verk. (Wohn-Not.) **K. Hauptstraße 35.**

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Suche kleines Restaurant
oder Gasthof nicht u. 3000 M. Anzahlung oder geg. Zausch. Off. u. J. N. 128 Exp. d. Bl

Papier- u. Schreibw.-Geschäft,
für einzelne Leute passend, sofort für 1300 M. zu verk. Näher. d. **Dietrich, Weinhardtstr. 8, str.**

Restaurant,
sehr günstig am Land- u. Amtsgericht einer Mittelstadt i. Sachsen gelegen, flotter Betrieb, an. Bierumtrieb, passend für einen tüchtigen Sachmann mit besserer Bildung, dessen Frau die kleinere Küche selbst leitet, ist bei mindestens 6000 M. Ang. auf das Grundstück zu verkaufen. Der Kaufpreis ist billig, nur 61.000 M. Die Vermietung bringt 2000 M. für die übrigen Räume. Näh. bei **Paul Geismann** in **Kesselsdorf** (Sachsen).

Rossschlächtereiverkauf.
Die von mir 27 Jahre betriebene, gutgehende, in dem bevölkerten Stadtteile **Dresdens** gelegene

Rossschlächtereiverkauf mit Motorbetrieb
soll ausschließlich des in vorzüglichem Zustande befindlichen Grundstücks verkauft werden.
Schöne helle Betriebsräume, tabellöse Labeneinrichtung, Trockenluftablanlage, Stallung für 25 Pferde (4 Boxen), große Wagenremise, Geschirre- und Futterräume vorhanden. Inventar in bestem Zustande. **Ernst Fischer, Freiburger Straße 126.**

Seite 5 „Arbeiter Nachrichten“ Seite 5
Dienstag, 30. November 1909 — Nr. 352

Unter Preis! Halbfertige Roben

Mittwoch, den 1. Dezember
Donnerstag, den 2. Dezember
Freitag, den 3. Dezember
Sonntag, den 4. Dezember

in Seidenbatist, Mull, elfenb. Tüll, schwarzem Seidentüll, Japon, Shantung, Wollbatist, Leinen.

Halbfertige Blusen

in Seidenbatist, Wollbatist, Japon, Leinen
unter Beifügung eines Schnittmusters.

Keine Auswahlendungen!

Kein Umtausch!

Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.

Grosse Kirchgasse 1.

Bären-Schänke

Webergasse. Sabudgasse.

Monte u. jeden Dienstag von 1/2 6 Uhr abends ab:
Grosses Gänse-Essen 65 Pf.
1 große Portion mit Rottkaut u. Kartoffeln
100 Stück Ia. Prager Hafermastgänse
gelangen in bekannt besser bürgerlicher Zubereitung zur Verpflegung.

Hotel Trompeterschlösschen

empfehltes gemütliches Familien-Restaurant mit anerkannt vorzüglicher Küche und möbligen Zimmern.
Vorkochungsbillig. Bernh. T. Nitzsche.

Kaisergarten Bühlan.

Heute Dienstag das bekannte
Schweineschlachten.
Eigene Schlachtauflage, ergo — — — wirklich schlachtwarmes Fleisch, wegen der Güte der Bratwürste, Blut- und Leberwürstchen bitte fragen Sie Ihren Freund.
Echt Münchner Löwenbräu.
Echt Kulmbacher Mönchshof.
Asphalt-Kegelebahn. Geratuf Loschwitz 985.



Zuoz
ENGADIN
Sonntag Winterkur- und Sportplatz.
Prima Skigebiete, Eis-, Bob- und Rodelsport.
Nervenstärkendes Klima. Kurarzt.

Rapallo bei Genua.

Mittelpunkt herrlicher Ausflüge.
Grand-Hôtel Savoy,
Hase I. R. Lift. Bäder. Pension von L. 8.— an. Deutsche Wirtin.
D. Offizier-Verein. Neue Zentralheizung. A. Bottinelli, Dir.
Genua, Grand-Hotel Miramare.
Das neueste und grossartigste Hotel in Genua.
Wundervolle Fernsicht!

Kaps Nipp-Flügel
wie neu, mit prachtvoll. Tonfärbung, billig zu verkaufen
Bäckerstrasse 14, 1.
Eingang rechts.
Sianinos, neu und gebraucht
bei fachmännisch. Bedienung
Pank. Dosa-Alter 12.

Die von meinen w. Abnehmern ersparten Rabattpreise können jetzt — wie jederzeit — in bar erhoben werden.
Nur bitte ich im gegenseitigen Interesse, hierzu die letzten Tage vor dem Weihnachtsfeste nicht zu wählen.
In meinem Geschäft sind die Anhänger des Rabattsystems den Freunden des Netto-Einkaufs ganz gleich gestellt.
Diese Gelegenheit benutze ich, meinen langj. treuen Abnehmern, die nicht zum geringen Teil meine 25j. Kunden sind, für ihre Anhänglichkeit verbindlichst zu danken.
Ganz wie bisher, so werde ich bemüht bleiben, die Interessen mein. w. Abnehmer, selbst wenn sie geg. die meining. verstanden sollten, in jed. Weise zu wahren.
Karl Bahmann, Viktoriast. 26.

Mahagonimöbel:
Elegante Salons- und Damenschreibische, Trumeaus, Spiegel, Stühle, Spieltische, Divan, Herrenschreibtische, älteren Stils.
Alles echt Elche:
1 gr. Büfett u. Leberstühle, sämlich, Trumeau, Tisch, Stühle, Sofa, Diplomat, Schreibisch, Trubenschiant, Tischan, Servierisch, Bank, eleg. Toilettenkommode, Waschtisch
m. Spiegelanlauf, 2 Vertik. m. Mat. Nachtschänke, Vorkammanderobe u. versch. alles sehr gut erhalten, billig zu verk. **Johann Georgen-Allee 1. 1. Ecke Johannesstr.**



Richters Anker-Steinbaukasten
sind nach wie vor der Kinder liebste Spiel!
Sie sind das einzige Spielzeug, womit die Kinder sich dauernd gern beschäftigen: sie sind deshalb auch das auf die Dauer billigste Geschenk. Sie sind auch das einzige Spielzeug, das jederzeit durch Hinzukaufen von Ergänzungskästen bis zu einer Größe und Vollkommenheit gebracht werden kann, das selbst Fachleute sich gern mit dem Aufstellen der prachtvollen Dach- und Brückenbauten beschäftigen. Wer seinen Kindern ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk machen will, ein Geschenk, das nicht nur unterhaltend, sondern auch belehrend wirkt, der kann nur einen der echten Anker-Steinbaukasten wählen, die in all Spielzeuggeschäften vorräthig sind: man nehme aber nur das berühmte Originalmodell mit der Marke Anker u. lasse sich beim Einkauf das neue Richters Musterbuch mit Abbild. d. Kästen in wirklich Grösse vorlegen. Die neue Bauform. Preisliste send. fr. 3. Ad. Richter & Cie. in Rudolstadt.

Fabrik-Lager aller Anker-, Stein- u. Brückenbaukasten bei 300 Stk. Preisliste frei. Großartige Weihnachtsschau. — Unübertroffene Auswahl.
B. A. Müller, Spielwaren-Haus, Prager Str. 32-34.
Niederlagen obiger Kästen zu Fabrikpreisen bei
Anton Koch, Webergasse 13, Spezialgeschäft für Puppen und Spielwaren.
Grösste Spielwaren-Anstaltung
E. Wollmann, Spielwarenhaus, Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 26.

Tarragona-Portwein
(rot, süß), bester Stärkungswein.
Flasche 1 Mk., auch in Fässchen von 12 bis 16 Ltr. zu billigem Preise.
Moritz Gabriel
Dresden, Wettliner Strasse, Ecke Zwingerstrasse.
Fernsprecher 1, 1150.

Vorsicht! **Erfinder** verlangen vor der Patent-Anmeldung gratis u. franco die Broschüre **Denke nach** von **Carl Fr. Reichelt** Berlin's Friedrichstr. 207

Neu! Schwache Männer
sollten keinen Augenblick zögern, sondern sofort „Firmulin“ nehmen. Die alte Kraft kehrt in kürzester Zeit zurück. Kein Nebenmittel. Streng reell. Sofortige Wirkung. Keutlich begutachtet u. empfohlen. Pro Paket 6.- Mk. „Firmulin“ ist zu haben: Apotheke zum „Storch“, Dresden, Bübinger Strasse.



Chasalla-Stiefel
fertig nach Mass.
D. R.-Patente Nr. 165 545, 179 971, 196 721.
Viele Auslandspatente.
Entspricht, weil anatomisch richtig, der natürlichen Form des Fusses, wodurch viele Fussleiden verhütet werden. Aerztliche Autoritäten, wie
Geh. Rat Prof. v. Esmarch, Exzellenz,
Kiel, und viele andere bestätigen dies.
Chasalla-Schuhgesellschaft
m. b. H.
Prager Strasse 21, Ecke Struvestrasse.
Broschüre A gratis und franko.

Petrol-Heizöfen, garant. geruchlos, enorme Heizkraft. Fabr. Giesebach, nur 12 Mark.
Otto Graichen, Trompeterstr. 15, Centr.-Eb.-Baff.

Verantw. Red.: **Hermis Reubner** in Dresden. (Sprechst. 1/2-6 Uhr.)
Verleger u. Drucker: **Weyd & Reichardt**, Dresden, Markstr. 25.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Hefen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten
Platz 3 Sonderbeilagen. Für die Geliebten eines Prof. über Christollen-Verband von Otto Runkel, Hauptstraße 13, und einen Beleg für die Vorkauflose von der Dresdner Milchverorgungs-Anstalt, Wilsdruffer Strasse; ferner für die Stadtauflage eine Preisliste in Gerecht. und Romer-Altenstätten von des Herrn **H. A. H. Jodex**, hier, Hauptstraße 4.

Seite 7
„Dresdener Nachrichten“
Dienstag, 30. November 1909 — Nr. 382
Seite 7

Königliches Belvedere.
Intern. heit. **Künstler-Abende.**
Direktion: Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
„Auf ins Belvedere“
Aktuelle Revue v. Harry Waldau.
Bunter Teil:
Mary Spieler (Debüt), Georg Kaiser, Maud Hawley,
Theo Körner, Dalossy, Mayhot u. a.
Vorverkauf und Vorbestellungen: Hotel Europ. Hof. Tel. 1662.

Konzert-Direktion **F. Ries.**
Heute 1/8 Uhr, Palmengarten:
Vortrags-Abend:
Alexander Wierth
Königl. Sächs. Hofchauspieler.
Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 M. bei **F. Ries, Ad. Brauer**
und a. d. Abendkasse.

Arrangement der Firma **H. Bock.**
Heute Dienstag den 30. Nov., 1/8 Uhr, Künstlerhaus:
Zweites Kammer-Konzert
Leipziger Gewandhaus-Quartett
und **Emil Kronke**
Programm: 1. Mozart-Klavierquartett, G-moll.
2. Grieg-Violinsonate, D-dur.
3. Beethoven-Harfenquartett.
Karten nur noch zu 3 u. 4 M. bei **H. Bock.**

Mozartverein
Sonntag den 5. Dezember
mittags halb zwölf im Vereinshaus
Generalprobe
zum zweiten Mitgliederkonzert.
Programm: **Mozart**, Ouvertüre z. Schauspielers (z. 1. Mal), Duett a. d. Oper „Il re pastore“ (z. 1. Mal), Krönungskonzert für Klavier u. Orchester (Herr Roderich Bass - Wien). — **Beethoven**, Ouvertüre zu „Leonore“ (Komp. 1805), ferner 1. Duett d. Leonore u. Marzellina, 2. Arie d. Florentin, 3. Terzett: Marzellina, Jaquino, Rocco a. d. Oper „Leonore“ (z. 1. Mal), Frau Heynen-Olsen, Frau Melcher, Herren Kühlborn (Cassel) und Porth (Gesang).
Konzertflügel von Bechstein a. d. Niederl. von **F. Ries** (Kaufh.).
Karten zu 1. A bei **F. Ries u. Ad. Brauer** 9-1,3-5

Palmengarten, **Mittwoch, 8. Dez., 8 Uhr.**
Dritter Chopin-Abend
Raoul von Koczalski.
Karten zu 4, 2,50 u. 1,50 A bei **F. Ries.**

Dr. Bruno Wille
Vortrag Sonnabend, 1. Dez., abends 8 1/2 Uhr, im grossen Saale des **Künstlerhauses**, Grunauer Strasse, Ecke Albrechtstrasse.
Der Streif der Weltanschauungen.
Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 3, 2, 1 Mk. (nummeriert) und 50 Pf. (nicht nummeriert) in den Buchhandlungen von **Hoze & Pahl**, Waisenhausstr. 29; **Flössel**, Amalienstr. 17; **Schlagehan**, Wiener Platz 1, sowie an der Abendkasse.
Deutscher Monistenbund, Ortsgruppe Dresden, E.V.

Tivoli-Prunksaal
Vornehmstes Cabaret der Residenz
— Internationale heitere Künstler-Abende —
Direktion: Hermann Hoffmeister.
Frei Frau Käthe v. Broich
Renée Güicard, Willy Mielke
Paula Helmers, Hugo Fiala
und das phänomenale November-Programm.
Allabendl. 8 1/2 Uhr, Sonn- u. Festtags 1 u. 8 Uhr.

Ein wirklich molliger Aufenthalt
ist in den altbekannten
Antons Weinstuben
An der Frauenkirche 2.
Keller u. Küche einflussig. Chic. Bedienung.
Son. vom. 1/10 Uhr ab warmes Frühstück,
Zamm 60 Pf.

Weinstuben zum Paradies!
Grosse Meissner Strasse 5.
Angenehmer Aufenthalt. Küche und Keller bieten das Beste.
Am gütigen Zubehör bitte
A. verw. Conde.
Beste Bedienung!

Heute Dienstag abends 8 Uhr in Meinholds Sälen
Vortrag von Dr. Rudolf Steiner
Christus und die Geisteswissenschaft.
Billette à 2 A, 1 A und 50 Pf. in **C. Titmanns Buchhandlung**, Prager Strasse 19, und an der Abendkasse.

Hofbräu-Cabaret
Waisenhausstrasse 18. (Tel. 198.) Dir.: **Karl Wolf.**
Heute letztes Auftreten
Georg Wolff, Milda Breiten, Käthe Hyan, Hermann Gersbach und sämtlicher Künstler.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Ab 1. Dezember:
Johannes Cotta mit neuen Satiren und das vollständig neue Weihnachts-Programm.

Kaiser-Palast.
Heute Dienstag den 30. November
Grosses Schweine-Schlachten.
3 Stück junge, allerfeinste u. zarteste Milch-Landschweine aus der Merziger Gegend werden geschlachtet.
3 Mal frisches Wellfleisch! Vorm. von halb 9 Uhr ab, mittags von 12 Uhr ab, abends von 6 Uhr ab
Wellfleisch mit Meerrettich oder Sauerkraut und Majoran Portion 50 Pf.
Kleine Leberwürstchen mit Erbspuré und Sauerkraut 50
Hauerschichtene Blut- und Leberwurst mit Erbspuré und Sauerkraut 50
Rieser-Bratwurst mit Linsen, Erbspuré oder Kartoffelpuré 15
Leberwürstchen, à Stück
Abends delikate Würstsuppe. — Verkauf auch ausser dem Hause.
Grosser Mittagstisch von 12-1/4 Uhr.
Diners zu 75 Pf., Mt. 1,25 (im Abonnement 1 Mt.), Mt. 1,75 (im Abonnement Mt. 1,50), zu 2 und 3 Mt.
Abends von 6 Uhr ab diverse Spezialgerichte zu kleinen Preisen.
Im Marmoraal, 1. Etage, von 7-12 Uhr nachts **Willy Burmester-Konzert** bei freiem Eintritt.
Salzer- und Operetten-Abend! — **Echte Biere!** — **Erstklassige Weine!** — **Alle Saison-Delikatessen!**
Otto Scharfe.

Neustädter Hof
(gegenüber vom Bahnhof Dresden-Neustadt)
Spezial-Ausschank für die Neustadt des hochfeinen
Grosspriesner Pilsner.
Vorzügliches Hotel und Restaurant für bürgerlichen Familienverkehr.
Franz Kühn.

Victoria-Salon.
Heute Abschieds-Auftreten von
Mlle. Liane d'Eve
Étoile de Paris
und
sämtl. Künstler u. Spezialitäten.
Einlaß 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.
Im Tunnel-Kabarett:
Abschieds-Auftreten:
Oscar Herm. Röhr,
Frensdorf, Lona Gourée, Kenny Dickens, Wehlbrück, Robert, Schönborn.
Anfang 8 Uhr.

Variété Königshof
Täglich abends 8 1/2 Uhr
der phänomenale deutsch-amerikanische **Verwandlungs-Schauspieler.**
John Barley, bester u. wichtigster Gunde-
Mister Kreton dreifach Akt der Gegenwart,
Harry Arndt, Original-Humorist, mit seinem neuesten
Schlager „Haus, mach die Bluse zu“.
D'Rosegger's in ihrer **urkomischen**
Steffen Brothers, **Excentric**
Ria Rhoden, Vortragskünstlerin.
Das Theater ist gut geehrt.

Speist man gut und billig.
Löwenbräu-Bock
Jeden Dienstag
Grosses Schlachtfest.
NB. Mittwoch von abends 5 Uhr ab
1 Riesenbratwurst mit Kraut 35 Pf.
Schneffelsstr. 19. Weborgasse 24.

„Goethegarten“ Blasewitz.
Nach vollständiger Renovation
Eröffnung
des Hotels und Restaurants
am 1. Dezember.
Hochachtungsvoll **Carl Weller.**

L. W. z. O. Limbäcker's
Weinstuben „Zum Oppenheimer“
Johann Georgen-Allee 8. Fernspr. 3777.
Altbekannte und beliebte Weinstuben.
Stimmungsvolle Räume! **Erstklassige Weine.**

Rebstock
mit originellem
Klosterkeller u. Union-Bar
6 Schössergasse 6
Vorzügl. Weine. — Feinste Küche.
Hamburger Büffet. Spezialitäten à 60 Pf.
: : Interessantestes Lokal der Residenz : :
Treffpunkt aller Einheimischen.
Grösste Schenkwürdigkeit für Fremde.
Schoppen 40 Pf.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
Dienstag, 30. November 1909 Nr. 332

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein) Magdeburg Dresden Hamburg

Aktienkapital und Reserven: Mark 65 000 000,-

Niederlassungen i. Königr. Sachsen: in Chemnitz, Kamenz, Leipzig, Meissen (Meissn. Bank), Sebnitz, Wurzen, Lommatzsch u. Oederan

Eröffnung laufender Rechnungen (Konto-Korrent-Verkehr):

Diskontierung von Geschäftswechseln - Zahlstelle für Wechsel (Wechselformulare kostenlos) - Umwechslung ausländ. Noten u. Geldsorten.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 20. November 1909.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Staatspapiere und Fonds, Dresdner Aktien, and various industrial shares.

Seite 11 "Dresdner Nachrichten" Seite 11



CHARLES HEIDSIECK REIMS NESTOR GIANACCLIS CAIRO

IMPERIAL GOÛT AMERICAIN QUEEN 12PF. COMITÉ 10PF. DESSERT 6PF. MIT GOLD

Der Effektenhandel... Der getriggte Auftrieb... reichlicher desgleichen... reicher desgleichen...

Der Effektenhandel... Der getriggte Auftrieb... reichlicher desgleichen... reicher desgleichen...

Table of stock market prices for various commodities and currencies, including sections for 'Wein', 'Tee', 'Zigarren', and 'Kaffee'.

Advertisement for Peyer & Co. Nachfolger, featuring a logo with a crown and the text 'Wein Tee Zigarren'.

Herr Lehmann, kommen Sie schnell nach Hause!! - Der kleine Dank ist böß erfüllt und die gnädige Frau ist in großer Angst...

Neuer ehrenvoller Sieg der deutschen Industrie im Auslande. - Bei dem vor kurzem in Wien stattgefundenen Wettstreit errang die „Stoewer-Record“...

Die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz II. - Dresden feierte ihren 3. Gründungstag am 21. November...

Berliner Getreidebericht. 29. November. Weizen: per Dezember 217,75, per Mai 216,75, per Juli 217,75...

Hamburg, 29. November. Gold in Barren per Kilogr. 2790 Bk. 2784 Z. Silber in Barren per Kilogr. 69,75 Bk. 69,25 Z.

Hamburg, 29. November. Rüböl (Vormittagsbericht). Rüböl-Rohwachs. 1. Prozd. 88%, Rendement neue Wachs frei an Bord Hamburg...

Hamburg, 29. November. Rüböl (Abendbericht). Rüböl-Rohwachs. 1. Prozd. 88%, Rendement neue Wachs frei an Bord Hamburg...

Hamburg, 29. November. Rüböl (Abendbericht). Rüböl-Rohwachs. 1. Prozd. 88%, Rendement neue Wachs frei an Bord Hamburg...

Hamburg, 29. November. Rüböl (Abendbericht). Rüböl-Rohwachs. 1. Prozd. 88%, Rendement neue Wachs frei an Bord Hamburg...

Hamburg, 29. November. Rüböl (Abendbericht). Rüböl-Rohwachs. 1. Prozd. 88%, Rendement neue Wachs frei an Bord Hamburg...

finden. Nach der Erledigung statutenmäßiger Wahlen und einiger geschäftlicher Angelegenheiten beruht die Vorrede nach dem Stand der Bundesliste und empfielt den Beitritt zu...

Vermischtes.

Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Flumentahluppe, Zander mit Hummersauce, Rindstunde mit...

Vereins- und Innungsberichte.

Der Bundesverband Dresden des Königl. Schifffahrtsvereins Dresden des Königl. Schifffahrtsvereins Dresden...

*** Endgültige Entscheidung im Gordon-Bennett-Rennen 1909.** Die Sportkommission für die Klassifikation im Gordon-Bennett-Wettrennen hat endgültig festgestellt, daß der 1. Preis an Mex-Amerika mit „America II“, der zweite an Mehmer-Schweiz mit „Aurea“ und der dritte Preis an Schw.-Schweiz mit „Delphia“ fällt. Demnach ist der Protest gegen den französischen Ballon von Erfolg gewesen. Tatsächlich hatten die Franzosen die weite Strecke nach dem Amerikaner zurückgelegt, doch entführte ihnen ein Hindnis nach der Landung den Ballon mit dem Bordbuch Eric in der hohen Luffa fand man den Ausreißer nach mehreren Tagen wieder. So kamen die Franzosen um ihren sicheren zweiten Preis. Die Entscheidung über die Entscheidung des Preisgerichts wird bei den Franzosen groß sein. Der dritte Sieger Oberst Schwad ist der Sieger des Bennett-Rennens 1908, der zweite Sieger Mehmer sein damaliger Begleiter gewesen.

**** Ein artilleristisches Unikum.** Wie die „Neue Preuß. Corr.“ von militärischer Seite erfährt, stellt die französische Heeresverwaltung seit neuerer Zeit Torpedo-Automobile in Dienst, die gleichzeitig als Automobile für den Feldgebrauch, als auch für das Wasser als Torpedoboot verwendet werden können. Die ersten Versuche haben ein glänzendes Resultat gezeigt und den Beweis erbracht, daß eine Verbindung von Automobil und Torpedoboot wohl möglich ist. Das neue Gefährt erreicht eine Geschwindigkeit von 40 Kilometer auf dem Lande und von 12 bis 15 Kilometer im Wasser. Das neue Torpedo-Automobil, dessen erstes Exemplar dem Kaiserlichen Infanterie-Regiment überwiesen worden ist, soll in erster Linie dem Aufklärungsdienst dienen.

**** Mithlader Versuch mit Ballongeschützen.** Mit den für den Luftkrieg bestimmten Geschützen wurden in Newport Schießübungen vorgenommen. Es wurden auf einen Hieselballon in 500 Fuß Höhe insgesamt 20 Schüsse unter einem Winkel von 27 Grad abgegeben, die jedoch sämtlich ihr Ziel verfehlten.

**** Frau Steinheil in London einetroffen.** Es ist ihr nicht leicht geworden, unerkannt aus Frankreich zu entweichen. Am Tage vorher hielten ihre Freunde einen Abschiedsball. Die seltsamen Verleumdungen wurden besprochen; schließlich schied man ihr vor, ein Herrenkostüm für die Reise anzulegen, aber Frau Steinheil konnte sich nicht dazu entschließen und verband sich nur dazu, ihr Trauerkleid mit einem hellen Reifkleid zu vertauschen und einen jedem Auge unmerklichen Schleier anzulegen. Eigentlich hatte sie beabsichtigt, schon mit dem Nachmittagszuge nach Calais abzufahren; aber während sie in letzter Minute die Gesellschaft Abschied von Frankreich feierte, kam die Nachricht, daß eine kleine Armee von Journalisten den Bahnhof belagere. Deshalb wurde die Abreise auf den Abend vertagt und die Abschiedsfeier bis dahin ausgedehnt. In Calais spielte sich Frau Steinheil mit dem ihr eigenen unberechenbaren Talent als Engländerin aus, wobei ihr die Kenntnis dieser Sprache sehr zuhelfen kam. Sie war in der besten Laune und machte die tollsten Witze auf Kosten des sie begleitenden Arztes. Als die Gesellschaft in Calais auf das Schiff stieg, rief Frau Steinheil auf Englisch aus: „Endlich bin ich meinen Verfolgern entkommen!“ In London fand wieder eine Schaar von englischen und französischen Journalisten bereit. Es wurde beabsichtigt, erst in der Darstellung abzusprechen; aber hier konnte sie ihrem Schicksal nicht mehr entgehen. Am 11. war sie von Newyorkern umzingelt, und erst nach längerer Zeit gelang es ihr, eine Trofschleife zu erreichen und sich ihren Verfolgern zu entziehen.

**** „Herzzerstrende“ Liebe.** In Rom stand jüngst vor dem Richter ein junges Mädchen, das dem Geliebten, von dem sie sich betrogen wähnte, aus Rache Vitriol ins Gesicht gegossen hatte, so daß der Verurteilte fast vollständig geblendet wurde. „Meine Eifersucht“, sagte die Angeklagte nach dem Verbrechen, „war so groß, daß ich imstande gewesen wäre, dem Geliebten das Herz aus dem Leibe zu reißen und es anzuschauen“. Dieser Ausbruch der tabulierten Frau kann ein bißchen übertrieben; und doch gab es, wie die „Scena illustrata“ feststellt, verblendete Menschenkinder, die aus Liebe oder Eifersucht das Herz von Leuten, die ihnen nahestanden oder verhasst waren, radikal verpöckelten. Die Marquise d'Algora löschte ihrem Brautigam das Herz einer Abenteuerin in, die er sich verliebt hatte. — Die spanische Sängerin Morcino rächte sich, als sie von ihrem Geliebten, einem Banditen, verraten und verpöckelt wurde, auf folgende Weise. Die Braut des Banditen erhielt an ihrem Namenstage zur Mittagszeit eine angenehm duftende, noch dampfende Portion mit folgendem Begleitschreiben: „Ich kann an diesem schönen Tage nicht mit Dir speisen, da ich zur Probe für die morgige Corrida gehen muß. Ich und trint Du mit Appetit auf mein Wohl.“ Als das Mädchen geessen hatte, erhielt es ein zweites Schreiben, in dem geschrieben stand: „Wachten Sie mit nicht mitteilen, ob das Fleisch Ihres Brautigams gut geschmeckt hat? Stillen Sie, bitte, diese Neugier, zum Lohn dafür, daß ich kein Herz so lieblich und sorgfältig gekostet habe. Rosa Morena.“ — Als die Schauspielerin Demerac von der Comedie Francaise erfuhr, daß ihr Geliebter, ein französischer Marschall, sich heimlich mit einer vornehmen Dame verlobt hatte und im Begriff stand, sich mit ihr zu vermählen, lud sie ihm kurz vor dem für die Hochzeit festgesetzten Tage zu einer letzten Unterredung ein. Am Hochzeitsmorgen wartete die Braut vergeblich auf ihren Brautigam; wenige Stunden später wurde seine Leiche aus der Seine herausgeholt; sie war ganz zerfallen und zerschritten, und es fehlte das Herz. Alle Bemühungen, den oder die Verbrecher zu entdecken, waren umsonst. Als mehrere Jahre später die Demerac starb, fanden ihre Erben in ihrem Schreibtisch ein Stück von einem Briefe, in dem es u. a. hieß: „Er wollte mir sein Herz nehmen, nachdem er es mir wohl tausendmal gekostet hatte. Ich habe es ihm herausgerissen, um zu verhindern, daß es etwas Schlechtes tue. Ich habe es gekostet und gegessen, um es für immer mein nennen zu können.“

**** Die Apocynineln sind von einem schweren Unfall heimgeführt worden.** Ein großes Schiff ist an der Küste der Insel Pico gestrandet. 20 Mann der Besatzung ertranken. Man beunruhigt sich wegen Schiffskatastrophen.

**** Gool und seine Dokumente.** Gools Stern begann zu verblassen. Aus Newport wird dem „Vol. Anz.“ gemeldet, daß Dr. Gool ausnahmslos so heruntergekommen ist, daß er seine alljährlich rentierende Vortragstour aufgeben mußte. Seit Monaten ist der Polarforscher das Ziel aller Witzblätter. Dazu kommt, daß neuerdings der Stern Bears in den Vereinten Staaten wieder sehr hell scheint und den Gools zu verdunkeln droht. Bears' Freunde meinen, es sei endlich an der Zeit, daß Dr. Gool gewisse neuartige Fragen über seine Nordpolfahrt beantwortet, die nun gerade häufig genug an ihn gestellt werden seien. Das Alles hat nicht dazu beigetragen, Gools Nerven zu beruhigen. Er leidet an einem gelassenen Verfolgungswahn, der ihn auch bei der Abfertigung seines Berichtes an die Universität in Stockholm zu übertriebenen Vorsichtsmaßnahmen veranlaßt. Dementsprechend besetzte Dr. Gool vor einigen Tagen seinen Sekretär Vandale nach dem Dampfer, Vandale trug in der Hand eine Federmappe, die, wie allgemein vermutet wurde, den Bericht über die Nordpolfahrt enthielt. Anwesenden ist jedoch bekannt geworden, daß es sich dabei um eine Fälschung von falschen Tatsachen handelte, um die in Dr. Gools Phantasie erdichteten Verhörungen irreführen. In Wirklichkeit lag der Bericht wohlgeordnet in den Akten eines Dampfers, der schon mehrere Tage früher abgefahren war. Nachdem sein Sekretär abgereist war, schloß sich Dr. Gool so erschöpft, daß er nicht nach seiner Wohnung in Stockholm zurückkehren vermochte, sondern sich in ein Newporter Hotel begeben mußte, wo ihn später seine Frau aufsuchte.

**** Singt mich heimwärts . . .** In einem der Augenblicke klaren Bewußtseins, die Visionen auf seinem Pariser Krankenlager beschieden sind, hat er seine Umgebung gebeten, ihn so zu betten, daß sein Gesicht gegen Norwegen gewendet sei. Die Sehnsucht des sterbenden Dichters nach der geliebten Heimat

Fortsetzung des nächsten Hefts.

Solodant-Phonola-Piano

nach dem Ausspruch von Prof. Dr. Max Reger



Vorführung bzw. Broschüre bereitwilligst.

„Die Bürgschaft für ein unter allen Umständen künstlerisches Klavierspiel und die sichere Schranke gegen den Missbrauch des Klaviers.“

Phonola- und Pianohaus Dresden
der **Ludwig Hupfeld A.-G.**

Waisenhausstr. 24 (früher Prager Str. 9).

Meinen prompten und regelmäßigen Sammelladungs-Verkehr Hamburg-Dresden

habe ich wieder aufgenommen.

Vertreter:

W. Hugenberg, Telephon 2266,
Holbeinstr. 133.

Eugen Rüdtenburg,
Hamburg.

Goldene Uhren

Technisch vollkommene Werke. Gediegene formenschoene Gehäuse. Mehrjährige Garantie. Anerkannte Reellität. Gleichmäßig niedrige Preise für Jedermann. (Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet!)

Gustav Smy, Uhrmachermeister, Dresden-A.
Moritzstr. 10 (Ecke König Johannstr.).

MITGLIED DER UNION HORLOGÈRE
Uhrenfabrikationsgesellschaft

San.-Bat.
Dr. P. Köhler
Sanatorium Bad Eibitz

Für innere, Nervenleiden, Bewegungsstörungen, Frauenleiden.

Winterkuren (alte Kurmittel, auch die des Bades).
Liege-Diäten. Med. mech. Institut.
Illustrierte Prospekte auf Wunsch. **Wintergarten, Zentralheizung.**

Ein **Veisheitsstudium**, so sinnig u. unterhaltend wie kein anderes der Jugend leben Alters geboten wird, sind die **Bilder-schablonen von Gebr. Proten, Sandhausstr. 11, in fort. Röhren** mit Vorlagen u. allem Zubehör. Die Sachen sind künstlich hergestellt und verdienen die Aufmerksamkeit aller Jugenderleber.

Fröbelscher Privatkindergarten
von **Anna Streubel.**
Prakt. Ausbildung junger Mädchen.
Blasewitz, Thielaustraße 2.

Kauft nur
Petersburger Gummischeuhe
Halbstarstes daher billigstes Fabrikat

Nur echt mit Dreieck-
Marke auf der Sohle.

Elektr. Taschenlampen

fast **doppelt so hell**

leuchtend und weit ausauernder als die gewöhnlich im Handel befindlichen Lampen.

Mit Metallfaden-
:: **Glühlampe** :: **M. 2,50**

Ersatzbatterie „Unerreicht“ ohne Preiserhöhung. — Metallfaden-
:: **glühlampen** von Mk. 1,— an. ::

Datisch-ocul. Anstalt
Rodenstock
Schlossstr. Ecke Rosmaring.

Ich brauche mich nicht zu beeilen, denn meine **Uhr** aus dem bekannten, anerkannt besten Werkstoff von **F. Moll,** Annenstr. Nr. 10, unmittelbar am Postplatz, geht sehr genau.

Dr. med. Blühers
„Antichiragrin“
(Phenopyrin).

giltfreies **Gicht- und Rheumatismsmittel**, unschädlich für Herz, Magen u. Nieren; erfolgreich bei Influenza, Migräne u. Tabletten in Röhren zu 1 Mk. u. 2 Mk. zu beziehen durch die Apotheken.

Hauptvers. **Apotheke Rötha i. Sa.**

Saison-Ausverkauf

Dienstag den 30. November, Mittwoch den 1. Dezember.

In sämtlichen Abteilungen äußerst günstige Gelegenheit für

vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe.

Damen-Konfektion

Paletots und Jacketts	früher bis 88.— jetzt 7.90 bis 42.—
Abendmäntel und Capes	früher bis 125.— jetzt 8.90 bis 45.—
Tailenkleider	früher bis 184.— jetzt 9.75 bis 78.—
Kostüme	früher bis 210.— jetzt 15.— bis 78.—
Kostümröcke	früher bis 98.— jetzt 4.90 bis 55.—
Blusen	früher bis 63.— jetzt 1.45 bis 32.—
Morgenkleider	früher bis 82.— jetzt 3.90 bis 48.—

Ein großer Posten
Reform-Beinkleider
bedeutend unter Preis.

Kinder-Konfektion

Ein großer Posten Knaben - Sakko - Anzüge früher bis 36.—, jetzt 8.50 bis 20.—.	
Knaben-Blusen-Anzüge	früher bis 34.— jetzt 3.90 bis 22.—
Knaben-Pyjecks u. Paletots	früher bis 32.— jetzt 4.90 bis 21.—
Knaben-Capes u. Joppen	früher bis 18.— jetzt 3.90 bis 12.90
Mädchen- u. Baby-Kleider	früher bis 60.— jetzt 1.50 bis 25.—
Backfisch-Kleider	früher bis 80.— jetzt 15.— bis 35.—
Backfisch-Kostüme	früher bis 65.— jetzt 8.— bis 30.—
Mädchen- u. Baby-Mäntel	früher bis 38.50 jetzt 2.90 bis 20.—

Herren-Konfektion

Sakko- u. Sport-Anzüge	früher bis 78.— jetzt 18.50 bis 49.—
Winter-Paletots u. Ulster	früher bis 81.— jetzt 22.— bis 51.—
Loden-Pelerinen u. Joppen	früher bis 36.50 jetzt 10.50 bis 28.50
Schlaf- und Morgenröcke	früher bis 69.— jetzt 11.50 bis 42.50
Seiden- und Stoff-Westen	früher bis 17.50 jetzt 1.90 bis 9.50
Jünglings-Anzüge	früher bis 45.— jetzt 10.50 bis 27.50
Jünglings-Paletots	früher bis 45.— jetzt 15.50 bis 28.50

Ein großer Posten
Herren-Boxcalf-Stiefel
bedeutend unter Preis.

Herren-Artikel

Strickwesten, großer Posten	jetzt 1.40 bis 10.25
Herren- und Knaben-Sweater	jetzt 2.10 bis 7.—
Herren-Mützen, engl. Stoffe	jetzt 0.75 bis 1.50
Regenschirme für Herren u. Damen	jetzt 1.25 bis 11.90

Herren-Wäsche

Oberhemden, große Posten	jetzt 2.90 bis 5.60
Herren-Krawatten	jetzt 0.25 bis 1.60

Trikotagen

Herren-Unterhosen, Merino u. Vigogne	jetzt 1.75 bis 3.90
Herren-Hemden, Merino und Vigogne	jetzt 1.75 bis 2.90
Herren-Garnituren, Jacke und Hose, bedeutend ermäßigt.	
Damen-Jacken	jetzt 0.90 bis 1.35
Damen-Hosen im Preise bedeutend ermäßigt.	
Kinder-Unter-Anzüge	jetzt 0.70 bis 1.75

Tapiserie

Decken, angefangen, in Leinen usw.	jetzt 2.10 bis 8.90
Leinen-Decken u. Läufer, angefangen.	jetzt 0.85 bis 3.90
Leinen-Kissen, angef. u. vorgezeichnet.	jetzt 0.85 bis 3.90
Kinderarbeiten bedeutend unter Preis.	
Herren-Westen, angefangen	jetzt 2.45 bis 3.90

Damen-Putz

Damen-Hüte, garniert, bis zur Hälfte der früheren Preise.	
Modell-Hüte bedeutend unter Preis.	
Auto-Schals, abgepaßt	jetzt 1.75 und 1.95
Schleifen, Jabots usw. besonders billig.	

Kleiderstoffe

Ein großer Posten abgepaßte Kleider für passende Weihnachtsgeschenke extra billig.	
Coupons und Reste in Kleiderstoffen, Waschstoffen etc. bedeutend unter Preis.	

Damen-Wäsche

3 Sortimente Reise-Muster einzelner eleganter Damen-Wäsche 30 % unter Preis.

Damen-Taghemden, Nachthemden, Nachtjacken, Beinkleider, Frisier-Mäntel, Untertailen etc.	
--	--

Gardinen und Stores

Abgepaßte Tüll-Gardinen jetzt P. 2.25, 2.75	
Band- und Spachtel-Gardinen unter Preis.	
Stores, abgepaßte Leinen- und Körper-Vitrage jetzt 2.50, 2.90, 3.25.	
Wollene und Kamelhaarschlafdecken bedeutend unter Preis.	

Kinder-Wäsche

Mädchen-Taghemden jetzt 0.50 bis 0.80	
Mädchen-Nachthemd. jetzt 2.— bis 2.65	
Mädchen-Beinkleider jetzt 0.55 bis 1.10	
Knaben-Hemden . . . jetzt 0.55 bis 0.85	
Knaben-Nachthemden jetzt 1.80 bis 2.60	
Große Posten Baby-Wäsche ganz besonders billig.	

Strümpfe

1/4 Patent-Strümpfe, mittelfein, schwarz und lederfarb., für Kinder u. Damen, Größe 1 bis 12	jetzt 0.50 bis 1.55
1/2 Patent-Strümpfe, stark, reinwollen, schwarz, für Kinder und Damen, Größe 1 bis 12	jetzt 0.45 bis 1.35
Damen-Strümpfe, fein wollen	jetzt 1.10 bis 2.25
Damen-Strümpfe, fein baumwollen	jetzt 0.65 bis 1.40
Herren-Socken, graumel., nahtlos	jetzt 3 Paar 1.—
Herren-Socken, fein wollen schwarz	Paar 0.80

Schuhwaren

Damen-Boxcalfstiefel	jetzt 7.90 bis 12.90
Damen-Zugstiefel	jetzt 8.90 bis 11.90
Kinder-Stiefel	jetzt 3.90 bis 5.90
Knaben-Agraffen-Stiefel	jetzt 6.90 bis 8.90
Baby-Stiefel	jetzt 1.90 bis 3.45
Hauschuhe bedeutend zurückgesetzt.	

Schürzen

Ein großer Posten Kinder-Schürzen besonders preiswert	jetzt 0.55 bis 3.90
Ein großer Posten Damen-Schürzen bedeutend unter Preis	jetzt 0.45 bis 4.70
Hauskleider	jetzt 3.90 bis 5.90

Kinder-Mützen und Hüte

Kinder-Mützen	jetzt 0.45 bis 2.90
Kinder-Hüte, Filz	jetzt 0.50 bis 2.90
Kinder-Hüte, garniert	jetzt 0.95 bis 4.90

Handschuhe

Damen-Handschuhe, im. Dän. u. gestr.	jetzt 0.40 bis 1.10
Herren-Handschuhe, Trikot u. gestr.	jetzt 0.65 bis 1.25
Ball-Handschuhe, lang	jetzt 0.50 bis 2.25
Glacé-Handschuhe f. Herren u. Damen	jetzt 0.95 bis 1.90

Wollwaren

Golfsakkos, masch. u. handgestrickt	jetzt 8.90 bis 25.50
Bolero-Damen-Jäckchen	jetzt 1.50 bis 2.10

Unterröcke

Tuch-Röcke	jetzt 2.90 bis 28.—
Seidene Röcke	jetzt 14.75 bis 39.—
Lüster-Röcke	jetzt 3.90 bis 12.75
Lüster-Röcke mit Seiden-Volant	jetzt 6.90 bis 12.75
Trikot-Röcke mit Volant	jetzt 5.90 bis 14.75
Kinder-Röckchen	jetzt 1.50 bis 4.90

Taschentücher

Ein Posten reinleinen Taschentücher, Pa.-Qualitäten	jetzt 1/4 Dtzd. 1.30 bis 3.—
Kinder-Taschentücher mit Kante	jetzt 1/4 Dtzd. 0.60
Linon-Taschentücher, gesäumt	jetzt 1/4 Dtzd. 0.80
Batisttücher, reinleinen	jetzt 1/4 Dtzd. 1.60 bis 4.45

Pelzwaren

Pelz-Boas, Stolas, Kragen in Seal, Kanin, Nutria, Nerz usw. bedeutend unter Preis.	
Muffs in allen Pelzarten und Fassons zu bedeutend ermäßigten Preisen.	
Straußfeder-Boas	jetzt 8.50 bis 14.00

Bettwäsche

Bettbezüge mit Kissen	jetzt 4.50 bis 5.50
Betttücher	jetzt 1.90 bis 3.40
Überschlaglaken	jetzt 5.50 bis 6.50
Inletts und Dreile sowie Damassés für Bettbezüge besonders preiswert.	

Bettstellen und Matratzen

Reform-Bettstellen besonders preiswert.	
Matratzen weit unter Preis.	
Fell-Vorlagen extra billig.	
Stepp- und Daunen-Decken unter Preis.	

Bade-Wäsche

Frottiertücher	jetzt 0.55 bis 1.20
Kinder-Badetücher	jetzt 0.70 bis 1.70
Große Badetücher	jetzt 2.25 bis 3.25

Ein großer Posten Hemden-tuche in Coupons von 10 u. 15 m, Coupon jetzt 2.85 bis 6.25

Tisch-Wäsche

Ein großer Posten Tischtücher und Servietten bedeutend unter Preis.

Tischtücher, Halbleinen, jetzt von 1.75 an.	
Tischtücher, Reinleinen, jetzt von 2.60 an.	
Servietten jetzt 1/4 Dutzend von 2.60 an.	
Gerstenkornhandtücher jetzt 1/4 Dtzd. 3.50	

Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant, Erzherzogl. Kammerlieferant

Wallstraße

Webergasse

Scheffelstraße.

PELZE

Unsere, in eigener Kürschnerei gefertigten, absolut soliden Pelze verdanken ihren Ruf der richtigen Wahl der Felle und deren künstlerischen Verarbeitung. Die hochinteressante Auswahl sowohl in wertvollen Stücken als auch in solchen zu kleinen Preisen zeigen wir Interessenten gerne und ohne jede Verpflichtung.

Wir garantieren für unsere Pelze.

HIRSCH & CO

Prager Straße 6-8



Weihnachten naht!

Selbstgearbeitete Kaufgegenstände sind vornehmste Geschenke! Wir laden auch in diesem Jahre zur Beachtung unserer reichen Ausstellung ein.
Gebrauchs- und Luxusgegenstände aus edlen Holzern, Ebonen, Zinn, Leder, Leinwand, Glas, Metall, für Arbeiten in Flach- u. Tiefdruck, Kerbschnitt, Samtbügeltechnik, Lack-, Konturmalerei mit weißer Linie u. a. m. Brennapparate (ohne Rauch), Kerbschnittapparate eigener Methode, Apparate für Porzellanplastik, Modellieren, Spritzen, Polier-, Chrom-, Leder-, Schnitt-, Zinn-, Gipsarbeiten u. a. m.
Rat und Auskunft bereitwillig und kostenlos!
Eigene Werkstatt für Extraanfertigungen in künstlerischen Zeichnungen, Brandmalereien, Kerbschnittarbeiten u. a. durch bewährte Sachverständige.
Bestellungen für Weihnachten werden rechtzeitig erbeten, um prompt liefern zu können.

Gegründet 1879 **Gebr. Krumboltz** Bernauerstr. 79/83
22 Waisenhausstr. 22, Part. u. I. Et.



Clyso-pompen, Mutterspritzen, Spülkannen, einzelne Schläuche und andere Bestandteile.
Verband hygienischer Bedarfsartikel.
Richard Münnich, Dresden-N. Hauptstrasse 11.

Hühner-Augen.

Gustav Jacobis Touristenflasker gegen bunte Haut an den Augen a 50 Pf.
In allen Apotheken.
Schwarz, Hühnerkopf, 2 Hautschuf, 1 Katz, 1 Del, 1 Salicil.



Mein Vogelfutter

für alle Arten Wald- und Stubenvogel, Papageien und Weichhähner erweist sich den 1. Preis. Umfänglich nach beinahe 50 Jahren Erfahrung, Naturfutter, Ameisenkeim, Weichwurm, Biskuit, Vogelkorn.
Feinste Harzer Kanarienvögel, Ia. China, Nachtigallen, Doppelüberläufer a 5 Mark. Alle Arten exotische Sing- und Hühner.
Große Auswahl in exotischen Fische, Wasserpflanzen, Sandfische, Aquarien, Vogelkäfigen, Froschhäuten.

Grösste hiesige Zoologische u. Zierfischhandlung
Moritzstrasse 13.

Gegründet 1870, Sub. M. Hübner, Telefon 7069.

Salzschlirter Bonifacius-Tee, Blase und Nieren

Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.

Gichtiker haben die Pflicht

sich von den unvergleichlichen Hallertaler der berühmten natürlichen Gichtquelle der Welt, Wiesbadener Kochbrunnen, durch häufigen Kurgebrauch zu überzeugen. Kurbesuche gratis durch Brunnen-Curator, Wiesbaden.

Van den Bergh's preisgekrönte Margarine ersetzt beste Naturbutter

beim Kochen, Braten, Backen, sowie beim Bestreichen des Brotes.

Besonders zu empfehlen sind deren weltberühmte Spezialmarken

Vitello und Clever Stolz.



Loden-Kragen Loden-Kostüme
für Damen u. Herren in allen Preislagen
Herrn Schlessinger
Dresden

Moderne Kontor- und Bureau-Möbel.



Heinr. F. Schulze

Dresden Annenstr. 8

Besichtigung gern gestattet. — Preisliste gratis.

Billig!

Eigene Anfertigung.
Bettbezüge 2,75
Bettlaken 2,90
Barchent-Bettüber 1,25
Bettdecken von 2,25 an
Dr. Barchent-Banden 1,20
Unterzüge von 1,65 an
Dauerhafter
Hemden-Barchent
einfarbig, gefaltet, ganz weich, farbt, in hellen, sowie dunklen Mustern.
Meter 32, 38, 45 Pf. u. m.
Friedr. Paul Bernhardt,
Schreibergasse 3.

Weihnachtsgeschenke!

Die vorzüglichsten
Pianos,
Flügel, Harmoniums.
Gewährung der grössten Vorteile!
Stolzenberg,
Joh. Georgen-Allee 13.

Für Liebhaber!

6 echte gezeichnete Ruhbaum-Stühle, grüner Plüsch, zu verkaufen Sickingenstr. 3, 2. I.
Kleiner freisitziger
Rosenkranz-Flügel,
gleichm. neu, f. d. Hälfte des Neuwertes zu verk., sowie 1 hochleg. Piano von Lipp & Sohn sehr bill. Franke, Voigtstr. 10, 2.

Für
Zuckerkranken
Neuenahr
Sanatorien D. Kütz
auch Winterkuren

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft

Aluminium
Kochgeschirr, Besteck, Komp. Küchenrichtung 42,50, 1 Satz Aluminium-Töpfe 7,00 M.
Neubelt
Aluminium-Kinder-Kochgeschirr.
Schönste Weihnachtsgeschenke.

Nimsch, Wallstr. 23

Piano, Ruhebaum mit Banjoplatte, f. nur 200,00
Harmonium für 85 M. zu verkaufen.
Morienstr. 9, 2. Sommer.

Gegründet 1877.

Pelzwaren-Spezialgeschäft

Gegründet 1877.

Stets die neuesten elegantesten Modelle in Stolen, Mäffen, Damen- und Herren-Pelzen. Nur solides eigenes Fabrikat.

Gustav Probst, Kürschnerinnungsmeister, Fernsprecher 10 135. **Moritzstrasse 15.**

Cognac Bisquit

Bisquit, Dubouché & Co
gegr. 1819
Jarnac-Cognac

Berkowitz's Möbel-Ausstattungshaus „Saxonia“

Dresden-A., Gruner Strasse 5, Souterrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage.

Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungs-Einrichtungen.

Beachtung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang gern gestattet. Langjährige Garantie. Franks Lieferung. Musterbuch gratis. Fernsprecher 338. Begründet 1876.

Klosettstühle.



Vor Anschaffung eines solchen Stuhles bitte im eig. Interesse um Befichtigung m. neuesten Modelle (nach unten entfernbarer Eimer, verstellbare Lehne etc.) Lager u. Verkauf direkt in der Fabrik

Rich. Maune,
Tharandter Str. 29.
Strohbohnen: Rote Linie 22.
Vollständige Hochpoliertheit
Billige Preise. Zeichnungen
gratis.

Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!

Wenigstens lasse ich auf Wunsch prüfen, welches von Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offene Beine, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von denen raschen Uebelschick und dauernd befreit wurden. Handere Dank- und Anerkennungs-schreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara,
Wiesbaden Walkmühlstrasse 26.

Kohlenkasten Ofenschirme Ofenvorsetzer

F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11/13.

13 Jahre litt ich an Rheumatismus

hatte bereits alle Mittel versucht, welche mir empfohlen wurden, fühlte aber keine Besserung; ich besorgte mir 2 Stück Ihrer

Hongh-Ho-Gichtseife

und kann Ihnen heute mitteilen, dass ich von meinem Leiden vollständig befreit bin.

M. H. Löwe.

Diese Seife wird mit Erfolg angewendet bei Gichtreuma, Nervenschmerzen, Hexenschuss, Gicht etc. und kostet per Stück M. 1.-. Nur echt in Originalkarton weiss-grün-blau u. mit Firma Rich. Schuberth & Co., Chem. Fabrik, Weinbühlstr. 12.

Zu haben in nachstehenden Drogien:

Storch-Apoth., Pillnitzer Str.,
Herrn. Roch, Altmärkt,
Weigel & Zsch. Marionstr. 12,
Fr. Wollmann, Hauptstr. 22,
P. Vogt, Pfotenauerstr. 35,
Drog. Stölzner, Kamenz, Str. 1,
Carola-Drog., Blasewitz, Str. 18,
Falken-Drog., Leipziger Str. 85,
Adler-Drog., Leipziger Str. 163,
Nicolai-Drog., Zöllnerplatz 1.

Harnleiden

Gicht, Nephritis, Blasen-entzündungen) werden im geringsten Stadium sofort u. ohne Beschädigung beseitigt durch

Amerikanische Santal-Perlen,
Santalmarke: Dr. Brandes, Blasen- u. Harn-Extrat u. höchst. Reinheit

Salomonis-Apotheke,
Dresden-A., Wismarstr. 5.

Reine lösliche KAKAO.

Pfd. 100, 120, 140-240 & ab 10%
in bar, überdies 5% statt 5 Pfd.
Karl Bahmann, Victoriaplatz 26.

**Deutschlands
bestes Spezialgeschick für
Matrosen-Knaben-Anzüge**
und Bekleidungs-Gegenstände
aus a. Vorarbeit d. Kaiserl. Marine.
Gutzmann & Sobell,
Hoflieferanten. Kiel, 15
Vorarbeit: Matrosen-Anzüge,
Zelte, u. Prä-Artikel etc.

Feinster Blüten- Honig,

gar. rein u. sehr arom., goldbl.,
10 Pfd.-Bottelle M. 7.90, 5 Pfd.-
Dose M. 4.10. Mutter u. 30 A. in
Marken. Schmidt'sche Bienen-
sucht u. Versand, Biehl
Wagz. 60/61.



PELZE

PELZ-CRAVATTEN
PELZ-COLLIERS
PELZ-MUFFEN
PELZ-JACKETTS
PELZ-MÄNTEL
PELZ-SACCOS
PELZ-HÜTE
in großer Auswahl.

RENNER

Altmarkt.

Vorteilhaftes Angebot

in eleganten Damen-
und Herren-Stiefeln
zum Einheitspreise von

M 12,50

in Chevreau
in Boxcalf
in Lackleder



M 15,50

in Chevreau
in Boxcalf
in Lackleder

Spezial-Haus für National-Stiefel

Prager Strasse 29 **Aug. Theodor Werner** Prager Strasse 29.

Weihnachts-Geschenke! Billards!

Carambobillards, Tischbillards, Kinderbillards,
Billardtaucen, Billardbälle, Barauebretter,

B. Heber, 5 Liliengasse 5

Fernsprecher 9358.

Postkarten

(4 Stück 1 Mark)
mit eigener Photographie, gleich
j. Mitnehmen, fertigt Photograph

Richard Jähniß,
Marienstraße Nr. 12.

Einziges Mittel
welches durch Ministerialerlasse
in Preussen, Hessen, Schweden
und Dänemark anerkannt wurde

RATIN



Alleinvertrieb f. d. Amts-
hauptmannschaft Dresden:
Export-Zentrale von Hugo
Seylei, Dresden-A.,
Blanchenstr. 22

Hauptvertrieb und Vertriebs-
Bakteriol Institut d. Landwirtschaft-
baum f. d. Prov. Sachsen, Halle S.

Gicht?

Gibt's nicht mehr! Rheuma,
Ischias? Verschwunden!
Muskelschmerzen? Weg-
geblasen! Nennen Sie nur



ungarisches
Latschenkiefern-Öl
zum Einreiben Fl. 0,90, 1,75,
2,25 und 3,00.

Klepperbein's ungar.
Latschenkiefernextrakt
z. Baden Fl. 0,50, 6 Fl. 2,50.

Klepperbein's
Pinimenth-Watte
mit Latschenkiefernöl und
jap. Minzenöl getränkt, zum
Aufbinden auf die schmer-
zenden Körperteile.
Preis 1,00 M. (mit Bändern
versehen).

Klepperbein's
Birkenblättertee,
innerlich zur Unterstützung
der Wirkung, von frischer
Pflückung.
Paket zu 25 und 50 Pf.

C. G. Klepperbein,
Dresden,
Frauenstrasse 9.



Tränkners Möbelhaus
Börlinger Str. 21/23.

Rieslieferung.

Gedächtnis-, Filz-, Garten-
fies u. Ries auf Riesappdächern,
iegen, Sappolindächern, liefert
jeden Boten billigst **Wilhelm
Müsch** in Gifternwerda,
Riesbiererei mit Kraftbetrieb.



Fabriklager bei Alfred W. Rosé
Dresden-A., Walpurgisstraße 1

Verlag, Sent. Anst., Vorläufe, Chron. Katalog u. Entwürfe, Magazine, Flugblätter, Postkarten, Seitenzettel, z. behand.

Elsa Fischer,
Nat.-Frauenheilk., Ferdinandstr. 8, Sprechzeit 9-11, 3-4, Sonntags 9-11 Uhr.

Pixavon-Haarpflege,
Die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung des Haarwuchses. Neuerdings wird Pixavon hell (farblos) besonders bevorzugt.
Vorrätig bei **Gosse & Hochmuth,** Drogerie, Waisenhausstraße.



Die Gefahren des Herbstes

bestehen in den reichen Ueberflüssen zwischen sommerlicher Wärme und kalter feuchter Witterung, die uns aus dem Winter weiselt. Wenn die regelmäßigen Funktionen, besonders der Ausscheidungsorgane, durch die Veränderung in der Lebensweise nicht leiden sollen, so ist eine **Reinigungsstufe** mit **Klepperbein** & **Wachholder** als **Wachholder** notwendig, die den Körper für den Winter widerstandsfähig macht und erhält. Die Qualität und Reinheit des echten **Klepperbein** & **Wachholder** ist durch die obenstehende **Marke „Kluger Vogel“** verbürgt.

Flaschen zu
-50, -80, 1.00, 3.-, 6.-
1 2 5 10 20
Wertmarken.

Bestellen Sie neues Wertmarkenbuch bei
C. G. Klepperbein,
Dresden, Frauenstr. 9.

Rollschuhe



Schlittschuhe, Kinderschlitten, Rodel
vorrätig bei
Gebr. Göhler,
Gruner Straße 16.



Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung zu tatsächlichen Spottpreisen so, daß kein Geschäft dastelbe bieten kann, soll das große Lager jeder Art

Schürzen

für Damen und Mädchen zu neuen ansehnlichen Preisen
ausverkauft werden
4 Victoriast. 4,
Ede Waisenhausstraße.



Schöne mod. Blüschgarnituren
130 Mark.

Zolideste Polsterung, in ganz bedeutender Auswahl.
Joh. L. Fuchs,
Möbelfabrik,
Dresden-Neust.,
Hauptstraße 17, part. 1, 2, 3, 4

Erfinder!
8 belgische Firmen haben Interesse für Erfindungen. Diese mit Belohnung od. Modell sende man an das **Patentbureau Invention St. Lubnia** (Belg.)

Patent-Mutterspritzen
sind unentbehrlich, bequem u. billig.
Anschaffungspreis!
C. Blecher, Leipzig.

Châles

die große Mode!

Gaze-Châles

Spitzen-Châles

Tüll-Châles

vom einfachsten bis elegantesten Genre
für Theater, Gesellschaft und Promenade.

Seidenhaus **Albert Krohne**

Altmarkt - Rathaus.



Der Pelz-Katalog
gratis und franko.



Corsika
Skunks . . . 55.- M.
Nerzmurmelt 12.- M.
Weiss Thybet 10.- M.
Schw. . . 11.- M.

Flock
Fehwamme . . 16.- M.
Aust. Opossum 15.- M.
Nerzmurmelt . 18.- M.
Sealbisam . . 25.- M.

Pelzkolliers u. Muffe

zu allen Preisen von 5-150 M. usw.

Zum Pfau, Robert Gaideczka,
Kürschner,
Prager Str. 46,
Frauenstr. 2.

Persianer . . . 200.- M.
Nutra . . . 55.- M.
Sealcanin . . . 26.- M.

Es half sofort!

Dies bekräftigen über 1000 Anerkennungen Kranker, die **Dimolan-Tabletten** bei **Gicht, Rheumatismus** u. anderen Gicht-Verleiden erproben. Eine Probe unseres Mittels, nebst ausführlich erklärender Broschüre und Anerkennungen, senden wir **kostenlos** an alle Leidenden, die uns der Postkarte ihre Adresse mitteilen.
Chemisches Laboratorium Limosan, Postf. 246, Limbach-Sa.

VERSTOPFUNG

Hemorrhoiden, Leberleiden, Magenbeschwerden werden erfolgreich von

TAMAR INDIEN GRILLON

bekämpft, welches, Dank seiner sämtlich aus dem Pflanzenreich stammenden Bestandteile, niemals den Darm reizt. Man kann es anwenden, ohne seine Gewohnheiten zu ändern. Die Wirksamkeit von **Tamar Indien Grillon**, auch wenn möglich gebraucht, vermindert sich nicht, was bei allen anderen drastischen und mineralischen Abführmitteln der Fall ist. Das nette Aussehen und der angenehme Geschmack machen **Tamar Indien Grillon** zum beliebtesten Abführmittel für Damen und Kinder. Auf jeder Schachtel und jeder Flasche des echten **TAMAR INDIEN** muss sich die Unterschrift **E. Grillon** befinden.

PARIS 33, rue des Archives, und in allen Apotheken erhältlich.
In einem Kugelnchen ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 325
Sanen gr. 0.75, Schokolade gr. 2.50, im ganzen gr. 6.50.

Pelzwaren

aller Sorten und modernen Façons
empfiehlt

Reinrich Hanicke's Wwe.,
Kürschnerel,

Dresden, Wettiner Str. 13.
Telephon 1356.

Die Mode in Golf Jacken



Jacke Fasson Erika weiss, marine, grün, cardinal, alle Größen . . . 16,00 M.

Jacke Fasson Lissi weiss, lila, grün, schwarz, marine, braun, alle Größen . . . 26,00 M.

Golf-Jacken in allen Preislagen und allen modernen Farben 8,50 bis 50,00 M.

Kinder-Golf-Jacken, weiss und cardinal, alle Größen, 4,25 bis 10,00 M.

Blusen-Schoner, weiss, Wolle 1,50 2,00 bis 3,00 M.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant

6 König Johann-Strasse 6.

4 % Kassen-Rabatt. 4 % Kassen-Rabatt.

Gegen üblen Mundgeruch

zur Reinigung und Erhaltung der Zähne
Kalyform-Zahnpaste (D.R.W. 94594).

Tube 75 Pf. Verschickt nach auswärts.
Königl. Hofapotheke Dresden, Am Georgentor

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 2A
Dienstag, 30. November 1909 Nr. 332

Soeben ist erschienen:

Gustav Frenssen:

Klaus Hinrich Baas

Roman. 584 Seiten Oktav. Geh. 5 Mark, geb. 6 Mark.

Die frische wahrhaftige Darstellung eines Lebenslaufes voll Arbeit und Streben, ein Buch für solche, die etwas Tüchtiges im Leben geleistet haben oder leisten wollen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die einzige vollkommene, in Anlage u. Betrieb billigste

Heizung im Familienhaus

ist die verbesserte, überall leicht einzubauende **Warmwasser-Etagenheizung D. R. P.** von der **Dresdner Centralheizungs-Fabrik Louis Kühne**, Dresden-A. 4.

Gravedol-Schnupfencrème

gegen Schnupfen u. Entzündung der Nasenschleimhäute, Tube 60 A Verkauft nach auswärts.

Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grosso-Geschäft, 16 Kleine Blauenische Gasse 16, Ecke Weinligstraße.

- | | |
|---|--|
| Schöne große Koffinen, 1/2 B. von 28 A an.
Feinste Zuckaria, 1/2 B. von 28 A an.
Feine Korinthen, 1/2 B. von 28 A an.
ff. Zitronat, 1/2 B. 48 A
Orangat, 1/2 B. 58 A
Große süße Bari-Mandeln, 1/2 B. 110 A
Große bittere Bari-Mandeln, 1/2 B. 120 A
Reine Natur-Backbutter, 1/2 B. 115, 120, 125 A
In Back-Margarine, 1/2 B. 66 A, 1. 10 1/2 B. 63 A
ff. Kaiser-Augmehl, prima nach ungarischer Art, 1/2 B. 22 A, bei 10 1/2 B. 21 1/2 A
Feines Weizenmehl 00, 1/2 B. 21 A, bei 10 1/2 B. 20 1/2 A
Weizenmehl 0, 1/2 B. 20 A | Gem. Zucker, 1/2 B. 23 A
Pudersucker, 1/2 B. 26 A
Vanille-Zucker, Dose 8 A
Frische Zitronen, 1/2 B. 18 A, Stück 3 A
Schönes Baum-Biskuit, alles mit Zucker garniert, 1/4 B. 15 A, 1 1/2 B. 58 A
10 1/2 B. 5, 20 A
Weihnachts-Baum-Kerzen:
Paraffin, bunt, gerieft, 1/2 B. Kart. 25 A, b. 5 Kart. 24 A
Stearin-Kombi., glatt, weiß und bunt, 1/2 B. Kart. 28 A, b. 5 Kart. 27 A
Renaissance, bunt, gedreht, 1/2 B. Kart. 30 A, b. 5 Kart. 28 A
In. folgen.
Südtiroler Wallnüsse, 1/2 B. 34 A, bei 5 1/2 B. 33 A
Sizilianische Pistazien, 1/2 B. 42 A, bei 5 1/2 B. 41 A |
|---|--|



Großer Verkauf von

Zuchtvieh der Original Oldenburger Wesermarschraße

am Freitag den 3. Dezember in Dresden-N., Milchvieh-hof (Schneckenböf), als: hochtragende Kühe u. Kalben, Färsenkälber sowie Bullen, deftig und jüngere Bullkälber, sehr preiswert zu bekannten realen Bedingungen.

Abhehaufen, Oldenburg. Achgelis & Detmers.

Inb.: Tautzen u. Hedewig.

Pferd, karf. Däne, jugl. u. sich. 61. soll f. 55-22. 107. def. werd. Schäftr. 4 Weiber. Suche ein Paar fehlerfreie, 4- bis 5jährige

Pferde

(Wallachen), 170-175 cm groß, für leicht u. mittelschweren Zug zu kaufen. Offert mit Preisangabe unt. A. 10185 Exped. d. Bl.

Wegen Nachsucht veräußert ein Paar braune, mittel-schwere belg.

Arbeitspferde.

Rttg. Taubenheim (Weihen).

Pferd-Gesuch.

Mittelschweres starkes Pferd, wenn möglich mittelschwerer Ardener, wird in Landwirtschaft zu kaufen gesucht. B. Off. erb. Dutschmann, Gorkau, Bezirk Dresden.

Wegen Wirtschaftänderung haben zum Verkauf

2 junge Böcke, ca. 120 junge gedeckte

Mutterschafe, ca. 80

Lämmer, Schropshire-Rasse.

Rttg. Taubenheim (Weihen).

Ein prachtvolles, fast neues **Blüthner-Piano** bill. zu verk. Victoriastr. 18, 1.

Tafel-Mastgeflügel!

10 1/2 B. - Koch entf. 1 Schmalzganß oder 4-5 Enten, Koularden oder Suppenhühner, jart. speckett, frisch geschlachtet, gerupft, franco überall per Nachnahme Mk. 5,50. Frau B. Margules, Buczacs 58 via Oberberg (Schlesien).

1 Landauer,

1 Landaulett, rund, 6 Halbchaisen, 20 leichte offene Kutschwagen, 2 Reiterwagen (Landaulett und Halbchaise).

4 Schlitten,

ca. 80 Stück gebrauchte, etliche fast neue Kutschgeschirre, Brustplatt., Labriollettschirre, 8 Heißfittel, Schellenbänder, Glodenbiele, Holz- u. Regenbeden, Deckenquite, Wagenlaternen verkauft zu den bekannt billigen Preisen

E. Ulbricht,

Rosenstr. 51. Telefon 7969.

Schlitten

und **Coupé,**

gebraucht, zu kauf. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. 10157 Exp. d. Bl.

Spanische und

Ungarweine

insbesondere medizin. Weine, direkt bezogen, vorzügl. Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen Ernst Ludwig, Obst- u. Südfrüchte, Dresden, Ammonstr. 58.

Dienstag und Mittwoch während der **„Wohlfellen Woche“** hervorragendes Angebot von

700 Schürzen

150 Mieder-Trägerschürzen aus vorzüglichem Baumwollstoff, reich mit türkischem Besatz, mit Volant, regulärer Preis 1,25	nur Stück	98 Pf.
70 Latz-Schürzen mit Trägern, aus vorzüglichem, gestreiftem Baumwollstoff, regulärer Preis 1,75	nur Stück	1,35
180 Reform-Schürzen aus vorzüglichem, gestreiftem oder uni Baumwollstoff, mit Volant, reich mit Besatz garniert, regulärer Preis bis 2,10	nur Stück	1,55
70 Blusen-Schürzen, ganz vorzüglich sitzend, aus gutem Baumwollstoff, hübsche, gestreifte Muster, reich mit Besatz garniert, regulärer Preis bis 2,85	nur Stück	2,15

230 Knaben-Schürzen in verschiedenen Grössen, gute Baumwollstoffe in gestreift, beige und blaugrau, regulärer Preis 60-90 Pf., jetzt nur:

Serie I Stück 30 Pf.,	Serie II Stück 35 Pf.,	Serie III Stück 40 Pf.
------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass dieses nur tadellose, neue, frische Ware, keine sogenannte Reklameware ist.

Alsberg

DER GROSSE WEIHNACHTS-VERKAUF BEI JACOBY

beginnt Mittwoch den 1. Dezember.

Mit unseren übrigen Geschäften zusammen kaufen wir grössere Posten

Seidenstoffe

für **Blusen, Röcke etc.** weit unter dem regulären Wert.

Um baldigst damit zu räumen, verkaufen wir dieselben zu folgenden

Serienpreisen:

Serie I	jetzt Meter	1,00 ,	regulärer Wert bis	1,50
Serie II	jetzt Meter	1,45 ,	regulärer Wert bis	2,25
Serie III	jetzt Meter	1,85 ,	regulärer Wert bis	3,50
Serie IV	jetzt Meter	2,25 ,	regulärer Wert bis	4,50

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischer Platz.

<p>Schreibmaschinen und großer Geldschrank bill. zu verk. Auftr. u. J. 666 an Sanftenstein & Vogler, Dresden.</p>	<p>1 MaBanzug 16M., 1 Paletot 16M., schicke Fass. Mod. Dess. Mittr fr. Mar Pader, Ratibor 17, 1</p>	<p>Zahnkünstler. Stellen-Einrichtung bill. j. verk. bei Müller, Neumarkt 11.</p>
---	---	--

Verkauft. Ruhb.-Piano, garant. neues, hochmod. Instrument, mit 10jähr. Garantie, f. den bill. Preis v. 375 Mk. lot. zu verkaufen bei **Fr. Str., Silesienstr. 5 & 3.**

Wähler der Abteilungen A und D!

Wählt nur mit der Liste des
Allgem. Mietbewohnervereins!
Lässt Euch durch Querlisten nicht irre machen!

Kleinhändler!

Lässt Euch nicht beirren durch liberale und rote Aufrufe und Stimmzettel!
Nehmt nur den Zettel, auf welchem der Name des Produkthändlers **Franz** steht.
Denn die Gruppe, welche ihn aufgestellt hat, kämpft seit Jahren unermüdlich gegen die Uebermacht der Großhändler, Warenhäuser, Konsumvereine, **Hausier-** und **Straßenhändler** für Obst, Butter, Milch und so weiter. Merkt Euch, die Sozialdemokratie ist **gegen** jede Bestimmung des Hausier- und Straßenhandels.
Darum nur Stimmzettel mit **Franz** nehmen und **Alle** wählen gehen, sonst scheidet die Sozialdemokratie.
Einige Produkten- und Milchhändler.

Seite 22 "Dresdener Nachrichten" Dienstag, 30. November 1909 Nr. 332

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G. Allerfeinste, himbeergemischte **Marmelade,**

Pfd. 30 Pf., 3 Pfd.-Eimer 78 Pf., 5 Pfd.-Eimer 130 Pf.

Vorzügliche, hocharomatische
Himbeer-Marmelade, Pfd. 60 Pf.
Johannisbeer- " " 60 "
Erdbeer- " " 65 "
Aprikosen- " " 75 "
in 10 und 25 Pfund-Eimern billigst.

Konfitüren

mit ganzer Frucht und reiner Raffinade.

Johannisbeer-, Himbeer-, Kirschen-, Erdbeer-, Aprikosen-
Glas 80 Pf., 3 Pfd.-Eimer 180 Pf.

Pflaumen-Konfitüre,

als etwas ganz besonders Gutes bestens zu empfehlen,
Pfd. 38 Pf., 5 Pfd.-Eimer 175 Pf.

Jams und Marmeladen

von James Keiller & Sohn, Limited.

Johannisbeer-	1 lbs.-Glas oder Topf	85 A
	3 Pfd.-Eimer	180 A
	5 " "	200 A
Kirschen-	1 lbs.-Glas oder Topf	90 A
	3 Pfd.-Eimer	210 A
	5 " "	325 A
Aprikose-	1 lbs.-Glas oder Topf	100 A
Erdbeer-	3 Pfd.-Eimer	220 A
Himbeer-	5 " "	350 A
Orange-	ausgewogen	Pfd. 80 A
	1 lbs.-Topf	85 A
	2 lbs.-Topf	150 A
	3 Pfd.-Eimer	180 A
	5 " "	275 A

Echte engl. Jams von Grosse & Blackwell,
Apricot, Raspberry, Strawberry, Black Currant, Red Currant,
Raspberry und Currant, Orange, 1 lbs.-pot oder 1 lbs.-Glas 120 Pf.

Allerbestes rheinisches Hefel-Kraut,

Pfund 50 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch
6 Prozent Rabatt in Marken,
welche jetzt **gegen bar** eingelöst werden.

Klavier-Spiel-Apparat „Simplex“

labellos, wie neu, sehr billig zu
verkaufen Waisenhausstr. 14, 1. L.

Wegen Vorkaufgabe
zu erstaunlich bill. Preisen einige
Pianos
für 200, 300, 350, 375,
400 Mk. in d. Waisenstr. 26, 1.
Piano mit anverl. Köhler,
Painsberger Str. 2, p. S.

Abbruch.
Türen, Fenster, Winterfenster,
Windfangtüren,
Cefen u. verich in am billigsten
bei **B. Müller, Rosenstraße**
Nr. 13. Beschr. 9344.

Gegen Kälte und Zugluft!

Portieren-Friese

in allen Farben vorrätig.

150 und 160 cm breit
Baumwolle
à m. A. 2,50.
Wolle
à m. von A. 3,00 an,
Nur Prima-Fabrikate.
W. Metzler,
Altmarkt 9.

Heltene Damen und Herren,

gleichviel, ob Sie **hustenleidend**
sind oder nicht, verwenden seit
Jahren **Sanassa-** früher Sa-
nitäts-Bonbons, 1/4 Bld. 20 A, bei
Herrn **Chocoladen-Dering** u.
befanden sich dabei sehr wohl.

Gut erhaltenes
Pianino (schwarz)
f. 250 Mk. zu verk.
Waisenhausstr. 14, 1.,
Eingang rechts.

Mutterspritzen



m. 2 Kanülen u. Mt. 2, - an,
Spüllapp, Leibbind., Monats-
gürtel, Vorkallbinden u. hng.

Frauenartikel.

Preis. erot. a. B. 10% Rabatt.

Frau Heusinger,
37 Am See 37,
Ede Tippoldswalder Platz,
Wien achte auf Wism.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Lose

1. Klasse
in allen Abschnitten empfiehlt
und verendet die Kollektion

Max Assmann,
Dresden-N.,
Vornische Straße 31.

Geldschranke,
ganz große u. kleine mit Ga-
rantie, wegen **Ladenauf-**
gabe, günstiger als **Auktion.**
Fabrik Arnold, Jahnstr. 5,
Auf Wunsch illustrierte Offerte.

Keuchhusten

verschwindet schneller
und steckt nicht an

wenn Sie folgende **Maassregel** an-
wenden:

Wischen Sie die Zimmer täglich mit
Automors-Wasser auf (1 Esslöffel
voll auf einen Eimer Wasser).
Besprengen Sie die Zimmer täg-
lich mehrmals mit derselben
Lösung. Füllen Sie in die Spuck-
napfe Automorswasser und be-
sprengen Sie die gebrauchte
Wäsche (hauptsächlich die Ta-
schentücher) damit. Jede weitere
Behandlung ist bei Befolgung
dieser einfach auszuführenden
Vorschrift überflüssig!

Lose

1. Klasse 157. S. S. Landes-Lotterie,
Ziehung am 8. und 9. Dezember,
empfehlen und verendet die
Kollektion des Albert-Vereins,
Dresden, Marienstraße 7.

Bei Störungen

sind meine erprobten Tropfen, Stärke I. A. 4,50, Stärke II. A. 6,50,
vorzüglich. Warne vor allen billigen und teuren, aber doch zweck-
losen Mitteln. **Kein wertloses Pulver, kein Japanol,**
Mesembryanthemum etc. Frau E. B. schreibt: Senden
Sie mir umg. wieder eine Flasche Stärke II, welche überraschend
geholfen, da ich viele Bekannte habe. Kein Einzelverkauf, nur
diskreter Versand durch
Verkaufhaus: **F. Gutsche, Berlin 25, Dirsienstr.**

Prachtv. Pianino
ist äußerst billig zu verkaufen
Annenstraße 26, 1. Etage.

50
Teppiche, 3. Teil mit kleinen
Webstücken, zu jedem annehm-
bare Preis **zu verkaufen.**
Möbel-Gede C. Petersen, Ecke
Pillniger u. Cranachstraße.

Prächtige Pianos
mit herrlicher Tonfülle empfiehlt
Urban & Reichhauer,
Kollieferanten,
Dresd. Cotta, Höderstr. 26
Gebrauchte Pianos billigst.
Gedebetten fault stets, Reintigen
von solchen in unerreichter
Vollendung
Knaulenstraße 12, Hof links.

**5 Prozent Rabatt-Sparbücher
Billiger Weihnachts-Verkauf
Kleiderstoffe — Seidenstoffe**

**Manufaktur-
Modewarenhaus**

**Prager
Strasse 12**

Dressier

**Konfektion Wäsche-Schürzen
Weiße Waren — Normalwäsche
Teppiche — Gardinen — Strümpfe**

Si-Si Punsch,

alkoholfrei.

ist durch seinen herzhafsten Geschmack ein anregendes, wärmendes und köstliches Getränk in der kalten Jahreszeit.

Zu beziehen in Materialwaren- und sonstigen einschlägigen Geschäften, Restaurants usw.

Deutsche Si-Si Werke, G. m. b. H., Dresden. Tel. 5231.



Aërona

Wirklich freifliegende Flugmaschine, mit denkbar einfacher Handhabung. Aus Stahlblech, 31 cm breit, A 4,25.



Der kleine Mechaniker.

Ein ideales Beschäftigungsbüchlein für jeden Knaben. Ohne weitere Hilfsmittel und Gegenstände werden nach guten Vorlagen oder eigener Idee brauchbare mechanische Modelle und Spielzeuge aller Art gebaut.

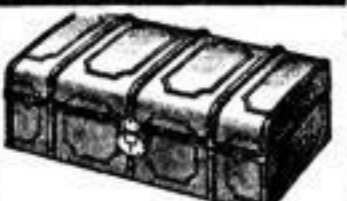
A 7,00, 13,50, 21,00, 34,00, 60,00, 120,00. Ergänzungsblätter zu jeder Größe zu haben.

B. A. Müller,
K. S. Hoflieferant.
Prager Strasse 32/34.
Illustr. Preisliste kostenfrei.

Pianino, freuzf., Ruhb., wie neu erhalt., billig zu verkaufen.
O. Ulrich, Birnaitische Str. 1, I.

Dauerbrandöfen
zu herabgesetzt. Preis empfiehlt
R. Hübschmann,
Kreuzstr. 15.

Prachtv. Pianino,
fast neu, sofort äußerst billig zu verkaufen
Grunert Straße 10, I.



Reisekoffer,

Brief, Markt- u. Reisetaschen, Portemonnaies, Zigarren-Etui, Altk., Schul- und Schreibmaschinen, Pamentaschen aller Art, Stadthüllen, Albums usw. in reichster Auswahl gut und billig bei

C. Heinze,
nur Breitestrasse 21,
Eckhaus, Eckladen Breitestr. und An der Mauer.
Biederwaren-Spezialität.
Bitte meine Schaufenster zu befechtigen!

Ein Triumph der Technik!

Das Minerva-Beleuchtungs- und Heizsystem.

Reizende Weihnachts-Geschenke.

Riesen-Auswahl Prompts, billige Bedienung.

Paul Schmidt, Dresden-A.

Morris-Strasse 7
Telefon 1401.



Nachtstühle in grosser Auswahl
Unterschieber
Unterlagenstoffe
Fieberthermometer
Hausapotheken etc.
Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
24. Johannisstr., Ecke Pirn. Platz.

Weihnachts-Pyramiden.

Prächt. Zimmerschmuck. Mit Kugellager. Mit Figuren. Prachtige Neuheit!

Glockengeläut D. H. an Weihnachts-Pyramiden. Sämtliche Leuchten sind eingelenkt. Sofort anzubringen. — Sofort abzugeben.



Verkauft per Post.

Flemming,
Holzwaren-Fabrik
Golbenstein
Nr. 7. d. Post Nittersgrün.



Kreuzschmar Bösenberg u. Co.
Königl. Sächs. Hoflieferanten.
Lampen- u. Kronleuchterfabrik
Dresden, Serrestrasse 5 u. 7
Nähe Pirnaischer Platz.

Reisetaschen - Koffer
in jeder Preislage in Holz u. Rohrplatten
Fabrikpreis.
DRESDEN-A Pillnitzerstr. 5
RICHARD HÄNEL
Koffer- u. Taschen-Fabrik



**Zähne
1,80
mit
nur
echten
Platin-
stiften.**

Freigesprochen.

Ueber 200 Dentisten oder Inhaber von Zahn-Ateliers sind in letzter Zeit wegen Anknüpfung von schmerzlosem Zahnziehen verurteilt worden. Dagegen wurde die „Reform-Zahn-Praxis“ freigesprochen auf Grund des gerichtlichen Chemikers und des medizinischen Sachverständigen, welche unter Eid bezogen, dass das Mittel, welches die „Reform-Zahn-Praxis“ zum schmerzlosen Zahnziehen anwendet, tatsächlich besser sei, als andere Mittel und dass mit diesem Mittel auf Grund angewandeter Versuche eine absolute Schmerzlosigkeit erwirkt worden ist.

**Schmerzloses Zahnziehen
1 Mark**
In örtlicher Betäubung.
Speziell für ängstliche und nervöse Personen.

Reform-Zahn-Praxis.

Unter Leitung eines prakt. Zahnarztes.
I. Praxis Grosse Zwinger-Strasse,
II. Praxis Pirnaischer Platz, Eing. Johannesstr. 23b.
Nicht identisch mit Rudolphs Zahn-Atelier.

LOSE Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung 1. Kl. am 8. u. 9. Dezbr.
Fernspr. empfiehlt und versendet 4287
Alexander Hessel, Dresden.
Weissegasse 1, Ecke König. Johannesstr.

**Schreiben Sie dieser Frau,
wenn Sie einem Manne das
Trinken abgewöhnen wollen.**

Sie tat dies erfolgreich bei ihrem Manne, Bruder und vielen ihrer Nachbarn und nun will sie Ihnen in freimütiger Weise von dieser einfachen Methode erzählen, die sie mit so gutem Erfolge anwandte.

Diese Methode kann an dem Trinker unbemerkt angewandt werden und Ihre Privatangelegenheiten bleiben vor der Öffentlichkeit bewahrt. Frau Anderson ist bemüht, anderen zu helfen und deshalb rufen wir ernstlich jedem unserer wertigen Leser, der einen Lieben hat, der trinkt, ihr noch heute zu schreiben. Wenn Sie ihr schreiben, wird sie Ihnen erzählen, wie sie ihren Mann von der Trunksucht befreite.



Frau Margaret Anderson,
die ihren Mann von der Trunksucht befreite.

Schicken Sie Ihren Brief vertrauensvoll an Ihre Adresse:
Frau Margaret Anderson, 68 Linden-Str. Hillburn N.Y., Amer.
oder, um es noch leichter für Sie zu machen, schreiben Sie deutsch Ihren Namen und volle Adresse auf den unten beigefügten Coupon und senden Sie ihn dieser.
NB. Das Briefporto nach Amerika ist 10 Pf.

Mrs. Margaret Anderson,
68 Linden-Strasse, Hillburn, New-York, Amerika.
Bitte, schreiben Sie mir, wie Sie Ihrem Manne das Trinken abgewöhnen, da ich mich persönlich für jemand, der trinkt, interessiere.

Name _____
Adresse _____

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23
Dienstag, 30. November 1909 — Nr. 332

Weihnachts-Verkauf.

Derselbe umfasst:

moderne wollene Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Gesellschaftsstoffe, Waschstoffe.

Einzelne
Roben

und unvollständige Sortimente nur gediegener und grösstenteils streng moderner Kleiderstoffe sind im Preise bis

zur Hälfte ermässigt.

Reinwollene **Reste**

unter 4 1/2 Meter, farbig und schwarz, nur gute Qualitäten,

Serie I Meter Mk. 1,-
Serie II " " 1,25
Serie III " " 1,50
Serie IV " " 2,-

Unterröcke

in Tuch, Seide, Moirette, Alpaka

weit unter Preis.

Woll-Mousselines

von letzter Saison, hell und dunkelgrundig,

weit unter Preis.

Durch diesen Verkauf biete ich meiner werten Kundschaft eine wirklich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für

Weihnachts-Geschenke.

Wilhelm Shierbach

König Johann-Strasse 4.

Grosse Kirchgasse 1.

Seite 24 "Zweckmässige Nachrichten" Seite 24
Dienstag, 30. November 1909 Nr. 332

Emil Ahlheim

Seine Waare in all. Preislagen.
Keine Ausstattungs-
alte Qualität. 100 Stück
à 5-10 Btg. fortsetzt 7 Btg.
Nur für Kenner!
Emil Ahlheim, Dresden,
Altmarkt, Ecke Seefrage 1.

Eine sehr wenig gebrauchte kompl.
Hofuniform
1. Hofrangordn., für mittelgroße
Figur passend, ist billig zu ver-
kaufen. Antr. unter N. 10162
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Rohrplattenkoffer,
Uniform, Schiffs, Couvé,
Duffkoffer, Taschen, etc. Er-
zeugnisse, billig weg. Erwerb. d.
Ladenmiete, Reparaturen, Lager.
Garantie. Lederwarenwerkstatt
Lindenaustrasse 11.

Chr. Garms, Georgplatz 15.

Fernsprecher 6262.

Alleinverkauf der Musgrave's
Original-irischen Oefen.



Lager in
Riessner-Oefen
Reissmann-Oefen
Glenanth-Oefen
Cadé-Oefen
Wilhelmshütter Oefen
Neufang-Oefen
sowie verschiedenen anderen
Eabrikaten irischen u. ameri-
kanischen Systems.

Grosses Lager in
Schornstein-Aufsätzen.

Hallers Gas-Sparkocher,
sowie Siemens-, Pro-
metheus-, Universal-
und Junker & Ruh-
Gaskocher.

Preislisten über Oefen, Herde und Gaskocher gratis.

Grosses Lager in
Sparkochherden

der
Hildeheimer Sparherd-
fabrik **A. Senking,**
Hildesheim,
und der Herdfabrik
F. Küppersbusch & Söhne,
Gelsenkirchen-Schalke.



Gas-Heizöfen.

Petroleum-Heizöfen
nur erstklassige Fabrikate,
vollständig geruchlos brennend.



Petroleum-Kocher
Spiritus-Kocher
Spiritus-Plätten
Gas-Plätten.

Günstige Gelegenheit!
Eiche - Pianino
mit stummem Zug,
freuzl. berühmt. Nohif, zu enorm
billigen Preise zu verkaufen.
Weissenhausstrasse 11,
Syhre, 1. Et. linke Tür.

Reelle günstige Gelegenheit!
Nohif., freuzl.
Pianino, mit Garantie,
billigst zu ver-
kaufen oder zu vermieten
Johann Georgen-Allee 13.

Erstklassige
Lichtbilder-Apparate
leihweise

für Vereine und Gesell-
schaften mit Bedienung unter
Garantie für beste Aus-
führung

Oskar Bohr,
neben Café König.

Zeltene Gelegenheit!
Pianino (Blüthner),
Harmonium, prachtvoll,
bill. zu verk. Marienstrasse 9, 2.

Pianino
mit eingebautem erstkl. Spiel-
apparat u. Noten Vorhölle, b.
1.700 Mk. zu verk. Dr. Plauen,
Bernhardstrasse 87, 1. r.

Weihnachten! Hochl. Cameras
bill. Fotobaus Galeriestr. 16.

Schicke Golf-Jackets und Paletots,

Sport- u. Tellermäützen, sowie Sport- u. Auto-Schals
empfehlen in allen Farben sehr preiswert,
auch Neuheiten in Glacé- und Stoff- Handschuhen,

Chemnitzer Handschuh-Haus,
nur 1. Et. Struvestr. 3, nur 1. Et.



Keine teuren Streichhölzer
nötig. 30 Tage zur Probe!
Schönstes Weihnachtsgeschenk!
Feuerzeug
„Edison“
zur jahrelangen Benutzung!
Nur einen Druck und man
hat sofort eine helle, leucht-
ende Flamme zum An-
stecken von Zigaretten, Pfei-
fen etc. u. dient auch gleich-
zeitig als Tischlampe.
„Edison“ ist hochrein ver-
nickelt u. kostet Mk. 1,50
per Stück. Porto u. Ver-
packung 50 Pf. extra. Ver-
sand geg. Nachnahme od.
geg. Vorkaufsendung (auch
Vorkaufsendung).
Kirberg & Comp.
in Fochs Nr. 90 bei So-
lingen. Veltrisches Fabri-
kations- u. Versandhaus des
Solinger Industriebezirks.

Ein Angebot von unbedingtem Interesse.

Aus Resten hergestellte Herren-Wintermäntel

bisheriger üblicher Verkauf 50 bis 72 Mark

jetzt durchweg **35** Mark.

Gustav Tuchler Nachf., König Johann-Strasse 2.

Sie selbst verlangte sie kein Wohlleben vom Schicksal, aber sie litt schwer darunter, daß ihr Gatte und ihre Kinder zur Armut verdammt waren. Als sie den schönen, zitterlichen Siegfried von Donar geheiratet hatte, war sie blühend gewesen. Sie kannte das Leben nicht und betete ihren Gatten an. Auch jetzt noch blickte sie ihn mit den Augen der Liebe an, das Unglück hatte an dieser nicht rütteln können. Der leichtsinnige, bis zur Größe verschwenderische Siegfried von Donar, der Egoist vom reinsten Wasser, war in den Augen der vor Kummer und Sorge früh gealterten Frau der beste Mensch und der treueste Gatte und Vater. Als Siegfried von Donar die Nachricht erhalten hatte, daß sein großes Vermögen bis auf einen kleinen Rest verloren war, da war er vom Schlage gerührt worden. Eine energische Natur hätte aus dem großen materiellen Schiffbruch noch mancherlei zu retten versucht, von Donar war jedoch viel zu indolent, zu träge und zu feige dazu, um den Kampf mit dem Unglück tapfer auszufechten. In seinem gegenwärtigen hilflosen Zustand glaubte er ein Recht darauf zu besitzen, seine Umgebung durch Launen zu quälen.

„Still, still, der arme Papa, er leidet so sehr,“ raunte Frau von Donar bei solchen Anlässen ihren Kindern zu.

Nur in Gegenwart seines ältesten Sohnes nahm Herr von Donar sich zusammen.

Deshalb begünstigte seine Geschwister sein Kommen jedesmal besonders freundlich.

Frau von Donar spielte nervös mit den Fransen der Tischdecke ihres Nachtischens, das zwischen ihr und ihrem Sohne stand, und sagte halb laut:

„Wenn Kelly nur wollte, so könnte uns allen geholfen werden.“

Arend blickte seine Mutter verständnislos fragend an.

„Graf Löhn, der Majoratsherr auf Löhn und Weissenberg, ist entzückt von Kellys Anmut,“ fuhr Frau von Donar rasch fort. „Ich bitte Dich, Arend, tann es wohl ein größeres Glück für Kelly geben? Tante Emma hatte Kelly in ihre Loge mitgenommen, dort hat Löhn das Kind gesehen. Tante Emma ist überzeugt, daß es nur von Kelly abhängen wird, Grafin Löhn zu werden oder nicht. Kelly soll nun in nächster Zeit auf ein paar Wochen aufs Land zu Tante Emma. Schloß Löhn liegt in nächster Nachbarschaft von Weßeln. Das weitere findet sich bald, versicherte mir Tante Emma.“

Frau von Donars blasse Wangen hatten sich beim eifrigen Sprechen gerötet. Die Zukunft, die vor Kelly lag, war ja glänzend, und das Mutterherz schwoll vor Glück und Stolz beim Gedanken an das reiche Los, das dem jungen Mädchen förmlich aus den Wolken in den Schoß fallen würde.

Arend hatte seine Mutter, ohne sie durch einen Einwand zu unterbrechen, ausreden lassen, nun sagte er ruhig: „Ich zweifle daran, daß diese Heirat für Kelly ein Glück wäre. Tante Emma ist in ihrem Kreise durch ihre Passion, Ehen zu stiften, bereits zu einer traurigen Berühmtheit geworden. Ich kenne Graf Löhn kaum, aber man erzählt sich von ihm —“

„Ach, das sind sicherlich nur erfundene Geschichten, jedermann hat Feinde. Bedenke nur, Arend, dein reicher Schwager würde Dir gewiß die Mittel vorschleichen, damit Du ein paar Jahre lang im Auslande studieren kannst.“

„Ich würde von Löhn diese Hilfe nicht annehmen. Sei doch meinethwegen ohne Sorge, Mutter. Ich finde schon meinen Weg. Und Kelly soll einmal nur nach ihrem Herzen wählen. Sie darf sich durch nichts anderes beeinflussen lassen.“

„Gewiß, aber es ist doch wahrscheinlich, daß sie Graf Löhn lieben lernt.“

Ein scharfer Glotzton schrillte durch das Gemach. Frau von Donar erhob sich heftig.

„Papa ist aus seinem Nachmittagschlaf erwacht. Ich muß ihm nun ein wenig bei der Toilette helfen. Ich gebe Dir ein Glotzzeichen, Arend, dann kommst Du, um Pappas Kostüch hierher zu schleppen, er speißt heute mit uns, da wir Besuch haben.“

In sorgloses Sinnen versunken, blieb Arend zurück. Die Luft, die in seinem Elternhause wehte lastete erstickend auf ihm. Das soeben Vernommene hatte ihn außerordentlich sehr peinlich berührt. Er wußte, daß Graf Löhn ein Genüßmensch war, ein Lebenskünstler, der, unterstützt von Namen und Reichthum, das Dasein in vollen Zügen ausgekostet hatte. Und diesem Manne sollte seine kleine, unschuldige Schwester, die mit vertrauten Kinderäugen in das Leben blickte, angehören.

Arend hatte die feste Ueberzeugung, daß Kellys Unglück damit besiegelt sein würde.

(Fortsetzung folgt.)

Schicksal über Dir.

Roman von Hedda von Schmid.

1. Kapitel

Rita Grönholm legte das Buch, in dem sie geleien, mit einem tiefen Aufatmen aus der Hand. Es war ein moderner skandinavischer Roman, dessen Heldin aus einem „geknechteten“, „unverständenen“ Weibe zur Frauenrechtlerin wird und mit steigenden Fahren auszieht, den Mann zu bekehren.

Das Buch hatte es dem jungen Mädchen angetan, obgleich es für manche Stellen des Romans, in welchen eine auf die Spitze getriebene Tendenz unangenehm berührt, absolut kein Verständnis hatte.

Seit einem halben Jahre hatte Rita ihr Lehrerinnen-Examen hinter sich und schmelgte nun, da sich in ihrem hübschen, blonden Kopf gern phantastische Ideen einnisteten, mit viel Hingebung und wenig Kritik in Romanliteratur.

Ihre Mutter, die verwitwete Frau Doktor Grönholm, kümmerte sich nicht um die Lektüre ihrer Tochter, und so kam es, daß diese alles las, was ihr an Belletristik in die Hand fiel.

Für das geistige Bedürfnis der sehr wirtschaftlich und sehr nüchtern veranlagten Frau Doktor genügte der Inhalt der örtlichen Tageszeitung.

Grönholms waren recht unbemittelt; die Zinsen des kleinen Vermögens, welches der vor einigen Jahren verstorbene Doktor hinterlassen hatte, reichten gerade dazu aus, um die Erziehung der drei Kinder und den täglichen bescheidenen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Ritas jüngere Geschwister Abba und Kurt waren noch schulpflichtig.

Die Ahtzehnjährige, die sich ihrer blonden rötigen Schönheit sehr wohl bewußt war, träumte von Ballen und Keilen, von kostbaren Toiletten, von Brillanten, kurz von allen Dingen, die nur der Reichtum gewähren kann.

Sie malte sich ihre Zukunft gern glänzend aus und wußte doch, daß sie im Herbst darauf angewiesen sein würde, eine Gouvernantenstelle anzunehmen.

Der Gedanke, die enge mütterliche Wohnung in dem altmodischen Giebelhause verlassen zu können, war ihr durchaus nicht unlieb.

Sie wollte mehr von der Welt und vom Leben kennen lernen. Reval, ihre Vaterstadt, dünnte ihr klein und spießbürgerlich.

Die vier Zimmer der Grönholmschen Wohnung waren mit schweren Mahagoni-möbeln vollgestopft. Die stammten aus dem Elternhause der Frau Doktor, einem Pastorat auf dem Lande, und wurden von dieser hoch in Ehren gehalten.

Rita rümpfte jedoch nicht selten ihr feines Köpfchen über das ihrer Meinung nach „altmodische Gerümpel“.

Hinter den Glascheiben eines schmalen Schrankes mit Zieraten aus blankem Messing stand feines, in seiner altertümlichen Form sehr wertvolles Porzellan.

Ein paar eingerahmte Silhouetten hingen über dem breiten harigepolsterten Sofa, das mit gehäkelten Decken und geschmacklosen gestickten Kissen überladen war. In einer Ecke des Zimmers tidte eine sehr schöne englische Standuhr.

Ein leiser Geruch von Nighennadeln schwebte in diesem behaglichen Wohnzimmer, dessen Einrichtung in Ritas Augen viel zu wenig elegant war.

Sie teilte ein kleines, schmales Zimmer mit ihrer vierzehnjährigen Schwester. Aus dem einzigen Fenster hatte man eine wundervolle Aussicht auf den Hafen und das Meer.

Es war zu Anfang April, und im Hafen wimmelte es von Dampfem aus aller Herren Ländern.

Rita öffnete einen Flügel des Fensters und ließ die köstliche Frühlingluft in breiten Wellen hereinströmen.

Die Uhr nebenan verkündete in langsamen, bedächtigen klingenden Schlägen die fünfte Nachmittagsstunde.

Rita, die träumerisch am Fenster lehnte, schrat aus ihrer Versunkenheit empor. Es war hohe Zeit für sie, sich umzuleiden, wenn sie das Defektränzchen, das einige ihrer

Ein wertvolles,
praktisches

Weihnachtsgeschenk!!

Atlanten für

45 000 Mk. gratis!!

Gratis und franko erhält jeder, der unseren Pracht-Globus bestellt, einen wertvollen, elegant gebundenen

kompletten Handatlas.

Der Preis des Globus ist dadurch nicht erhöht.

Hunderte von **freiwilligen Anerkennungen!**

Bestellen Sie umgehend, bevor die Auflage vergriffen!

Garantie für gute Ankunft.



Wir liefern unsern Pracht-Globus inklusive kompletten Hand-Atlas zum billigen Preise von **30 Mk.** gegen monatliche Zahlungen von

Unser neuer Pracht-Globus

mit doppelseitig graduiertem Messing-Meridian, Kompass und Messband, **reichhaltig wie ein grosser Atlas**, ist ein **unentbehrliches Auskunftsmittel**. Ein Werk von reichem Inhalt, wird sich jedermann seiner mit grossem Nutzen bedienen. Streng wissenschaftlich, von grösster Uebersichtlichkeit und Schönheit. In mehr als 20 Farben, 66 cm Höhe, 110 cm Umfang, 35 cm Durchmesser. Hoch-elegante Ausstattung, die kaum mehr zu übertreffen ist.

Professor Dr. Bludau,

die bekannte Autorität auf unserem Gebiete, sagt in einer langen Kritik über unseren Pracht-Globus unter anderem:

Unter den zahlreichen Globen, die heute im Handel sind und zum Teil auf eine längere Vergangenheit zurückblicken können, ist der 1908 vom Geographischen Verlag in Leipzig in den Handel gebrachte, durchaus neu hergestellte und nach dem neuesten Standpunkt der erdkundlichen Wissenschaft bearbeitete Globus ein Erzeugnis deutscher Wissenschaft und Technik, das in mehr als einer Hinsicht geeignet ist, sich die Aufmerksamkeit aller, die für eine derartige Darstellung unseres irdischen Wohnplatzes Sinn und Interesse haben, zu erwerben und in ihrem Heim ein Plätzchen zu beanspruchen.

nur 3 Mark.

Um jeden Zweifel zu beseitigen, erklären wir uns zur Rücknahme innerhalb **5 Tagen** bereit, falls der Globus nicht gefallen sollte.

Geographischer Verlag G. m. b. H., Leipzig, Göschenstrasse 22.

Geil. ausschneiden u. im Couvert einsenden.

No. 85. **Bestellschein!**
Ich bestelle bei der Firma „**Geographischer Verlag, G. m. b. H.**“, Leipzig, Göschenstrasse 22 — Erfüllungsort Leipzig —

1 Pracht-Globus

mit beiderseitig graduiertem Messing-Meridian, Kompass und Messband zum Preise von Mk. 30.— unter der Bedingung der Mitlieferung des als Prämie gratis offerierten gebundenen Hand-Atlas. Zahlbar: monatlich Mk 3.— oder ¼jährlich Mk. 10.—. Lieferung unter Nachnahme der 1. Rate oder des ganzen Betrages. (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Name und Stand:

Ort (Post) und Datum:

Telegraphische Bestellung nicht nötig,

da wir Vorkehrungen getroffen, durch die wir in der Lage sind, jede Bestellung so zu effektuieren, dass die Sendung 4 Tage nach Eingang der Bestellung in Händen des Bestellers ist.

Geographischer Verlag G. m. b. H., Leipzig, Göschenstrasse 22.

Schulfameradinnen gegründet hatten und das auch jetzt noch fortbestand, nicht ver- säumen wollte.

Hastig begann sie sich vor dem ovalen schmalen Wandspiegel in vergoldetem Rahmen zu frisieren. Durch die nur angelehnte Tür drang aus dem anstehenden Sch-immer Kaffeeduft und Rita hörte ihre Mutter mit Tassen und Kaffeelöffeln klirren.

„Warum in aller Welt ziehst Du Dein neues Strohhütchen an, Rita?“ rief die rüchliche Dame, deren Figur durch eine riesige Reformschürze fast verdeckt war, mit sanftem Tadel.

„Wir haben doch heute bei Kelly Donar Besetzungen, Mama.“ „Richtig. Das hatte ich vergessen. Nun, für Donars wäre Dein altes, dunkel- blaues Kleid auch noch schön genug gewesen. Die Donarschen Töchter tragen ja lauter billige Fahnen.“

„Ich habe es immer geliebt, wenn von den Donars die Rede ging: solch jüchdhafte Verschwendung nimmt ein Ende mit Schreden.“ „Hochmütig sind Donars gar nicht,“ widersprach Rita.

„Set so gut, mein Kind, beim alten Herrn von Donar fängt der Mensch erst beim Baron an. Deine Freundin Kelly ist ja ein liebes, freundliches, kleines Ding, und ihre Mutter tut mir herzlich leid. Es ist ja auch fürchtbar, kein vieles schönes Geld so plötzlich zu verlieren in lauter gewagten Börsenspekulationen.“

Rita zog ihre Handtücher an. „Kurt soll mich von Donars abholen, Mama.“ Sie küßte ihre Mutter flüchtig, eilte die schmale Treppe, die in den halbdunklen Flur des Giebelhauses führte, schnell hinab und trat auf die Straße, welche von der Aprilsonne in ein strahlendes Licht getaucht war.

Donars bewohnten eine Villa in der Vorstadt. Die Herdebahn führte dort hinaus, und ein Wagen setzte sich just in Bewegung, als Rita, atemlos vom raschen Gang, auf der nächsten Haltestelle anlangte.

Als sie auf das Trittbrett sprang, wäre sie gefallen, wenn nicht eine Hand, welche schnell ihren Arm stützte, sie davor bewahrt hätte.

Rita blinnte, einen Dank murmelnd, auf und sah sich einem jungen Manne gegen- über, der mit höflichem Gruß seinen Hut küßte.

„Guten Tag, Herr von Donar,“ sagte Rita, und ihr reizendes schmales Ge- sichtschen war plötzlich wie in Purpur getaucht.

Der junge blonde Mann verbeugte sich leicht und nahm Rita gegenüber Platz. Sie waren bis auf eine etnische Bäuerin, welche einen fast leeren Gemüsekorb neben sich stehen hatte, die einzigen Insassen des Wagens.

„Wir haben uns fast ein Jahr lang nicht gesehen, gnädiges Fräulein,“ eröffnete Arend Donar die Konversation. „Ich hoffe aber, daß Sie sich des Balles bei Roths, auf dem wir den Rotillon zusammen tanzten, noch erinnern?“

„Gewiß — ja — Herr von Donar. Es war ja mein erster Ball und ist bis jetzt auch mein einziger geblieben.“

Arend Donar musterte mit seinen dunkelgrauen hübschen Augen unverschämten bewundernd sein reizendes Gegenüber.

Aus der Freundin seiner Schwester, dem vielversprechenden netten Backfisch, war ja eine kleine Schönheit geworden.

Der Schaffner erdichtete und Rita beeilte sich, ihre Fahrkarte zu lösen. Sie schämte sich nicht wenig ihres abgenutzten kleinen Geldtäschchens, und freute sich darüber, daß sie heute wenigstens keine gestopften Baumwollhandschuhe trug, sondern ein fast neues Paar aus weichem dänischen Leder.

„Sie waren lange fort, Herr von Donar,“ sagte sie dann, das ominöse Geld- täschchen schnell in der Tasche ihres englischen Jacketts verbergend. Es langte ja leider nicht zu eleganten Kleinigkeiten und die Mama predigte beständig Sparfakt. Rita aber liebte förmlich nach Luxus und Eleganz.

„Ich traf heute morgen unerwartet bei meinen Eltern ein,“ entgegnete Arend, gleich nach Ostern nehme ich meinen Beruf als Hauslehrer wieder auf, um mich dann im Herbst endlich ausschließlich meinem Studium widmen zu können.“

„Sie sind Reizner, nicht wahr?“ „Nun, gnädiges Fräulein.“ „Ich bin davon überzeugt, daß aus Ihnen einmal eine Berühmtheit wird, daß die Patienten Ihnen zuströmen werden.“

Gleich darauf schämte Rita sich ihrer impulsiven Regung, ihrer Worte, die wie eine grobe Schmeichelei klangen.

Sie erröte noch tiefer und ahnte nicht, wie wunderhübsch sie in ihrer Ver- wirrung ausah.

„Ich fürchte, Sie malen meine Zukunft in allzu glänzenden Farben,“ erwiderte Arend, amüsiert lächelnd. „Zedenfalls danke ich Ihnen für die günstige Meinung, die

Sie von meinen Fähigkeiten für den ärztlichen Beruf sagen, gnädiges Fräulein. Wie ist es Ihnen ergangen in all der Zeit?“ fuhr er fort. „Wenn ich nicht irre, bereiteten Sie sich im Winter zum Lehrerinnen-Examen vor.“

„Ja, das liegt nun hinter mir,“ sagte Rita mit einem leichten Seufzer. „Und nun soll ich Hauswirtschafterin werden. Das einzige Gute dabei ist, daß ich dann die Welt kennen lernen werde; hier bei uns ist der geistige Horizont so unglücklich eng; das heißt, verbesserte sie sich, „in dem Mieses, in welchem ich lebe. Ich kenne die Welt bisher nur aus Büchern.“

Die Fahrt bis in den Villenvorort dämmte Rita heute merkwürdig kurz. Es plauderte sich so schön mit Arend Donar. Da hielt der Wagen bereits an der Endhaltestelle.

Rita erhob sich. „Wir haben heute Bescheid bei Ihrer Schwester Kelly,“ sagte sie.

Auf Arend Donars energischem, hübschem Gesicht erschien der Ausdruck ange- nehmer Ueberraschung.

In Ritas Seite schritt er der Villa, welche seine Eltern bewohnten und welche einer Cousine seines Vaters gehörte, zu.

Die Vorstadt hatte hier einen fast ländlichen Anstrich, zwischen den meist leicht- gebauten Häusern zogen sich Gärten dahin. Der wundervolle Park, der sich weit hin bis zum „Gürtel“, dem Felsenufer der Revolutionsstadt, erstreckte, war natürlich noch entlaubt, aber die breite Wiese, welche die beiden jungen Menschen nun durchqueren, hatte bereits einen grünen Schimmer, und ein frischer, belobender Erdbodenhauch entstieg dem vor kurzem noch mit einer dünnen Eistruste bedeckten Boden.

Hoch in den Lüften zog ein von Süden kommender Vogelschwarm dahin, so eilig, als könne er es kaum erwarten, den geeigneten Platz zum Nesterbauen zu finden. Sie und da bemerkte man an den die Wiese einrahmenden Büschen große, braune, schwellende Knospen.

Rita war es, als offenbare sich ihr der Frühling erst heute, als bemerkte sie ein eben, wie blau und klar die Luft sei, und daß das Land ringsum in Erwartung der Longeswunder, die jeder neue Tag brachte, dalag.

„Ja, hier draußen, den Stadtmauern entrückt, kam man auf ganz andere Ge- danken. Der Roman, für den Rita sich vor einer Stunde so sehr begeistert hatte, dünkte ihr plötzlich verzerrt und widersinnig, ja sogar widerwärtig. Die emancipierte Frau, die Heldin des Romans, war ja mehr als überpannt. Im Vorgarten der Helgernschen Villa, welche Donars, seitdem sie ihr Vermögen verloren hatten, bewohnten, grub der Gärtner das lockere Erdreich um. Auf einem der Sonne am meisten exponierten Beet blühten bereits Schneeglöckchen und gefüllte, gelbliche Narzissen.“

Arend Donar hielt Rita die Tür offen, als sie die Schwelle seines elterlichen Heims überschritt.

Frau von Helgern geb. von Donar war die Cousine des verarmten Edelmannes, dem sie, um der Familie eine Unterstüßung zu erweisen, ihre Villa, die sie seinerzeit von einer Verwandten geerbt, zur Verfügung gestellt hatte. Frau von Helgern war seit vielen Jahren Witwe und lebte seit dem Tode ihres Mannes fast ausschließlich auf Reisen.

Ihr einziger Sohn studierte in Heidelberg. Ab und zu kamen die Helgerns nach Eßland und verbrachten dann einige Wochen auf ihrem Rittergut, das in einem west- armen Teil der Provinz dicht am Strande der Ostsee lag.

Die Villa war nicht elegant, aber behaglich eingerichtet.

Während in Frau von Donars logenartem kleinen Salon die jungen Mädchen im Schein der Nachmittagssonne einen englischen Roman lasen, saßen an einem der Beeten, fast bis zum Fußboden reichenden Fenster des Eßzimmers Frau von Donar und ihr ältester Sohn Arend einander gegenüber.

Frau von Donar mußte einst eine Schönheit gewesen sein. Jetzt war davon kaum eine Spur zu entdecken, aber obgleich ihr dunkles Hauskleid aus billigem Stoff und zweifellos von einer Wirtin angefertigt war, sah sie vornehm aus.

Arend ging auffallend seiner Mutter in seinem Ansehen.

„Wie es mir weh tut, mein Sohn, Dich tagelöhnern zu sehen,“ sprach die blasse, schlante Frau leise. „Du, ein Donar, mußt fremdes Brot essen.“

„Als ob das eine Schande wäre, Mutter! Nimm es doch nicht tragisch, daß ich keinen Wechsel beziehe zu meinem Studium, sondern mir das Geld, das ich brauche, selbst erwerben muß.“

„Es drückt mich wie eine schwere Last, daß Du das Stipendium aus dem Donar- schen Familienlegat um überlassen hast, damit wir unser tägliches Brot haben. Wir, die Kinder und ich, machen ja keine Ansprüche auf Komfort; wenn es nur dem armen Papa an nichts mangelt, dann bin ich Gott dankbar.“

Arends Miene verfinsterte sich.

Er kannte diesen Keßrain in den Worten seiner Mutter. „Der arme Papa!“ Was hinde Frauenliebe zu dulden und zu darben vermag, das leistete Frau von Donar.

MESSMER'S BERÜHMTE THEE-MISCHUNGEN PROBEPAKETE à 100 g 0,55 Mk - 1,40 Mk THE VERA AMERIKANISCHER SCHUH Vera Jagd-Stiefel Jedes Jahr verkaufen wir Tausende Paare dieser wundervollen, hoch- geschnittenen Stiefel für Jagd- und Automobil-Zwecke. Schwarze und braun mit Doppel- Sohlen. — Wasserdicht. Neuer Katalog gratis. Einheits- preis 18 Mk. das Paar. Vera American Shoe Co. G. m. b. H. Dresden Pragerstr. 28. Amerikanische Mädchen- und Knaben- Schuhe 10 bis 13 Mark

Stühle, Salons, Schreib- u. Leberstühle, Wohn-, Schlaf- u. Speiseszimmer, Stühle in echt u. imitiert, Ledern, Plüsch- u. Kontorstühle, Wiener Schaufel- u. Restaur.-Stühle ver- stüßelt, Paul Schröder Vornagasse 7, Ecke Carusstr. Flügel v. Rönisch, klein, -stimmig, wie neu, guter Ton, für 750 Mark, sowie selten schönes Pianino v. Reusch, außergewöhnl. günstig, Amalienstraße 9, Hofmann. Greben, Schönbachstr. 31. Metall- u. Kautschuktempelfabr. und Versandgeschäft, Baginiermaschinen, Reparaturen, vorz. Heftapp.-Blätter u. Masse, Zupendruckereien, Siegelmarken, Schabl., elast. Stan., Farben etc. Alter Glasschrank, 6 alte Stühle, rund, Tisch, alte Bücher, 1 alte Uhr, alte Bilder u. sonst. gesucht. Lf. u. E. T. 42 Erd. v. Bl. Abbruch Türen, Fenster, Winter- fenster, Turmleuchter, Schaufeln. Dauerbrandöfen aller Art, eiserne Wendeltreppen u. v. mehr am billigsten Kleine Plauenische Gasse Nr. 33 bei W. Gassel. Fernhr. 6743. Flügel, Pianinos v. Raffe Nr. 380, 400-1200, dsgl. Harmoniums Nr. 50, 118-2500. Kleinste Rate b. Teilzahl. som. Miete sehr bill. Schätze, Johannesstr. 12. Bei Stockungen etc. veruche man meine seit Jahren anerkannt sicherwirkende Tropfen, Nr. 4,50, extrakt Nr. 6,50. Mutterpräge mit Gebrauchsan- gabe Nr. 5,00. Tägliche Dank- sagungen. Versand direkt. R. P. A. Habrecht, Berlin N. W. 61. Original-Beigemälde, reizende Landschaften, Jagdfrüde etc., vom Künstler selbst, billig zu verkaufen. Birkenstraße 19, II. rechts.

Am Telephon: Also probieren Sie's mal! ... Wenn ich Ihnen doch sage! Wir fühlen uns seitdem alle wohl. Er bekommt sogar unserer Kleinsten vorzüglich ... Aber nein! Er schmeckt ausgezeichnet, Sie müssen nur nicht gleich nach dem ersten Versuch urteilen, trinken Sie ihn mal acht Tage lang und dann urteilen Sie! ... Bewahre! Spotbillig, viel billiger als andere Getränke! ... Gar nicht umständlich! Einfach überbrühen wie Bohnenkaffee. Und Sie bekommen ihn in jedem Geschäft ... Bitte! Keine Ursache! Es freut mich immer, wenn ich ihn empfehlen kann. Lassen Sie sich aber keine Nachahmung aufdrängen! Kathretiners Malzkaffee wird nur in ge- schlossenen Paketen mit Kneipp-Bild verkauft. Jawohl der bekannte Kneipp ... Also guten Morgen! ... Danke ... Schluß ... Für Kranke u. Rekonvaleszenten Alt. u. schwächl. Personen, l. Bluterne u. Kinder gibt es kein besseres Stärkungswein, wie d. ärztl. verord. 7jähr. griech. Malvasier d. Achale Mavrodaphne (seit mehr als 25 Jahr. l. d. hies. Stadtkrankenhausern eingeführt) Preis 1/2 Fl. Mk. 2.-, 1/2 Fl. Mk. 1.10. Import durch H. E. Philipp, Hof- durch Listmann An der Kreuzkirche 2. Verkaufsstellen i. allen Stadtteilen.

Blüthnerflügel, \times lat., vrachtb. Ton, sehr billig Amalienstraße 9, 1. Wiesenheu, Stroh liefert franco allen Bahnhaltungen Fr. Ubricht, Den- u. Strohhrohhandlg. Dresden-N., 16.

Aluminium Kochgeschirr billigste Bezugsquelle. Paue- u. Röhrengeräte. Petroleum-Röcher, u. Grosse Brüder- gasse 33. Kraum Pianinos, vorzügl. Qualität, empfiehlt billigst B. Marx, Pianofabr., Aurfürckenstr. 15.

Bei Störungen, Erkältung wende man sich vertrauensvoll an Frau Helmod, Dresden, Webergasse 22, Nähe Alt- markt u. Postplatz. (H. Sonnt.) Piano, Gelegenheitskauf, vorz. Ton, Klav. wie neu erb. Bracht- früd, ist. anherst billig zu verkaufen Grunert Str. 10, 1.

Bei Stockungen etc. veruche man meine seit Jahren anerkannt sicherwirkende Tropfen, Nr. 4,50, extrakt Nr. 6,50. Mutterpräge mit Gebrauchsan- gabe Nr. 5,00. Tägliche Dank- sagungen. Versand direkt. R. P. A. Habrecht, Berlin N. W. 61. Original-Beigemälde, reizende Landschaften, Jagdfrüde etc., vom Künstler selbst, billig zu verkaufen. Birkenstraße 19, II. rechts.

Für Kranke u. Rekonvaleszenten Alt. u. schwächl. Personen, l. Bluterne u. Kinder gibt es kein besseres Stärkungswein, wie d. ärztl. verord. 7jähr. griech. Malvasier d. Achale Mavrodaphne (seit mehr als 25 Jahr. l. d. hies. Stadtkrankenhausern eingeführt) Preis 1/2 Fl. Mk. 2.-, 1/2 Fl. Mk. 1.10. Import durch H. E. Philipp, Hof- durch Listmann An der Kreuzkirche 2. Verkaufsstellen i. allen Stadtteilen.